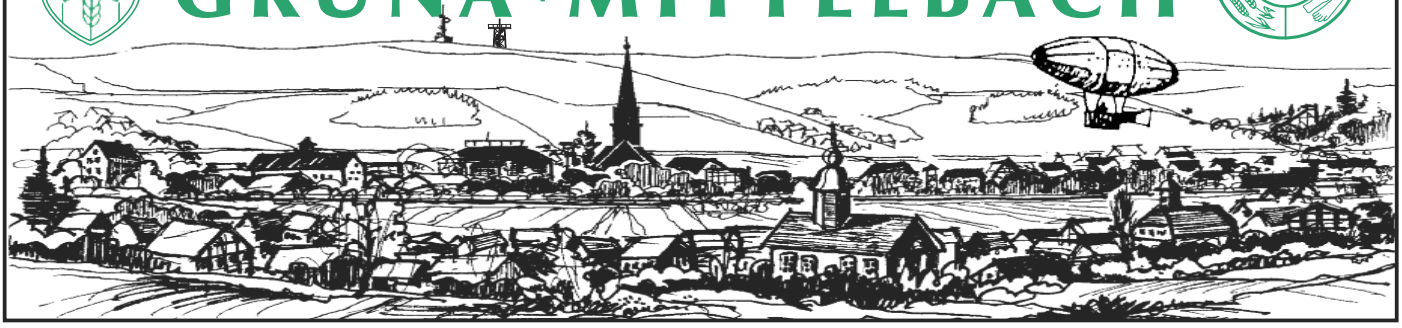
ORTSCHAFTSANZEIGER GRÜNA+MITTELBACH



29. Jahrgang | Freitag, den 03. Juni 2022 | 03/2022

Heimatverein Grüna e.V.

Nun sprudelt er wieder in frischem Glanz

Es war so rechtes Aprilwetter an jenem Samstag, dem 9.4., doch auch heftige Graupelschauer und Kälte konnten sieben Heimatfreunde nicht von ihrem Vorhaben abhalten: Den Sprudelstein am Hexenberg, einziger durch einen Verein betriebener Brunnen der Stadt, fit für die neue Saison zu machen.

Das war dieses Mal besonders aufwändig, da im Laufe der Jahre sich viel Erde zwischen den Steinen angesammelt hatte, worüber sich allein der Löwenzahn freute. Also hieß es, in Handarbeit alles auszuräumen, und möglichst nur die Steine wieder rein. Dann mit Hockdruck-Wasserstrahl abgewaschen, und nach drei Stunden war alles erledigt. Danke allen Helfern!

Im dritten Anlauf gut gemacht: Die Chemnitzer Museumsnacht

Es war vor zwanzig Jahren, als sich der Folklorehof, kulturelles Zentrum Grünas, mit der Baumgarten-Ausstellung an der Chemnitzer Museumsnacht beteiligte – zum ersten und lange Zeit einzigen Mal. Vor zwei Jahren nun sollten die Shuttlebusse wieder bis Grüna fahren, auf der „Nachttour zur Industriekultur“, doch dazwischen kam ein kleines gemeines Virus. Das verhinderte auch die Nachholung im Oktober, und für 2021 wurde erst gar nichts geplant.

Aber jetzt! Die Menschen genießen die wiedererlangten Freiheiten (klug ist, wer vorsichtig bleibt), was auch am 14. Mai zu spüren war. Um es vorwegzunehmen: Die Organisatoren und Helfer der Station 15, Rathaus Grüna, waren mit dem Verlauf des Abends, den 117 gezählten Besuchern und ihrem Interesse an dem, was hier gezeigt wurde, sehr zufrieden.

Fortsetzung Seite 2

Solch ein Gewimmel möcht‘ ich sehn …

Habe ich geseh‘n, und nicht nur ich: Beim Brauchtumsfeuer am 30. April, veranstaltet vom Verein Baulinchen e.V.

Und es kamen auch viele Gäste aus der Nachbarschaft und aus der Stadt, wie man an den vollgeparkten Straßen sehen konnte. Feste können und werden wieder gefeiert, so auch beim „Maibaum“ in Reichenbrand oder an der Burg Rabenstein.

Auch für Pfingsten ist im Folklorehof vieles geplant, reichlich einen Monat später feiert der Handballverein Grüna e.V. 100 Jahre, gemeinsam mit 40 Jahren Billardverein.

Also, lasst euch das Gewimmel nicht entgeh‘n!

Ulrich Semmler

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 11. Juli 2022
Die Verteilung erfolgt ab 29. Juli
Beiträge an: redaktion.oaz@gmail.com

Sie kamen mit Linien- und Sonderbussen, mit Auto, Fahrrad und zu Fuß, die ersten eine halbe Stunde vor Beginn, und die letzten eine halbe Stunde vor Schluss, nachts um halb eins. Und sie waren dankbare Zuschauer und Zuhörer über die Geschichten „Von Luftschiffern und Kulierwirkern“ in Grüna.

Im Mittelpunkt stand natürlich unsere Baumgarten-Wölfert-Gedenkausstellung. Oben im Ratssaal lief ein Video zum Thema „Luftschiffe früher und heute“, und im Nebenraum wurde an die Industriekultur Grünas erinnert: die Strumpf-, Handschuh- und Textilindustrie sowie den (Drahtzieh-)Maschinenbau. Dankenswerterweise hatte sich Frau Karla Krahmer, Inhaberin der letzten und vor zweieinhalb Jahren geschlossenen Grünaer Textilfirma, bereiterklärt, in diesem Raum sachkundige Antworten auf die Fragen der Besucher zu geben. Und sie war begeistert von dem Interesse, welches diesem Thema entgegengebracht wurde.

Auch das Imbiss-Angebot wurde dankbar in Anspruch genommen.

Interessant und erfreulich war auch, dass einige Grünaer bekannten, durch die Museumsnacht den Anstoß erhalten zu haben, die Baumgarten-Wölfert-Gedenkausstellung zweieinhalb Jahre nach ihrer Eröffnung nun endlich zu besuchen.

Die nächsten Ereignisse unseres Vereins, die Teilnahme am Ballonfest im Küchwald und vor allem das „Urenkel-Treffen“ Baumgartens und Wölferts, finden kurz nach Redaktionsschluss dieses Blattes statt. In der nächsten Ausgabe dann hoffentlich mehr – oder vielleicht aktuell in der „Freien Presse“.

Fritz Stengel
Heimatverein Grüna e. V. ❑

ANZEIGEN

Heimatverein Mittelbach e.V.

Eine erste Veranstaltung in 2022 ...

… liegt hinter uns – die Vereinsausfahrt nach Bautzen und ins Kloster Marienstern mit LANG-Reisen.

Dankenswerterweise haben Frau Stockmann dazu ein paar Zeilen verfasst und Hr. Timmermann einige Fotos beigesteuert.

Nach langer Zeit konnte am 23.04.2022 endlich unsere Vereinsausfahrt wieder stattfinden. Alle waren froh, dass uns Corona dieses Jahr keinen Strich durch die Rechnung machte.

Wir starteten mit 39 Teilnehmern bei herrlichem Wetter, mit dem Reiseunternehmen LANG-Reisen, in Richtung Bautzen.

Nach einer Kaffeepause am Rastplatz „Dresdner Tor“ erwarteten uns in Bautzen bereits zwei Stadtführer. Nach einer Stadtbesichtigung und dem Besuch des Senfmuseums kehrten wir in die „Bautzener Senfstuben“ zu einem deftigen Mittagessen ein.

Gut gestärkt führte uns die Reise, mit unserer Reisebegleiterin Manuela und unserem Busfahrer Stanislav, weiter in Richtung Kamenz zum „Kloster Marienstern“. Vor Ort war eine Besichtigung des Klosters aus dem 13. Jahrhundert vorgesehen. Die Klosterführung übernahm eine ehemals Beschäftigte des Klosters. Es war sehr interessant, und wir konnten viele wissenswerte Dinge über das Klosterleben erfahren.

Am Nachmittag lud uns das Klostercafé zu Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ein. Die Sonne strahlte für uns den ganzen Tag. So traten wir am frühen Abend die Heimreise in Richtung Mittelbach an – mit vielen positiven Eindrücken und Vorfreude auf die nächste Ausfahrt.

Am 01. Mai 2022 …

… wäre unser Heimatverein wieder mit am Festumzug zum Maibaumsetzen in Reichenbrand beteiligt gewesen. Auf Grund verschiedener Straßenbaumaßnahmen gab es dieses Jahr keinen großen Umzug, sondern nur die Anfahrt des Maibaums mit dem Gespann von Wolfhard Röder und seinen Helfern. Trotzdem war rund um das Haus des Gastes und auf den Kirchengeländen eine Menge los und auch viele Mittelbacher besuchten diese traditionelle Veranstaltung in unserm Nachbarort als Gäste. Im Haus des Gastes gab es eine Ausstellung mit Reichenbrander Miniaturen in Form von Gebäuden und Fahrzeugen – wirklich sehenswert und mit viel Liebe gemacht. Auch Vereinsfreunde aus anderen Heimatvereinen konnte man treffen, einem Schmied über die Schulter schauen oder leckere Waffeln knabbern.

Danke an den Heimatverein Reichenbrand und alle Mitgestalter für ein gelungenes Fest mit vielen lange vermissten Begegnungen.

Nun schauen wir mal, was dieses Jahr noch so geht:

Wie schon angekündigt, wollen wir unser Vereinsfest am 10. Juni 2022 am Feuerwehrgerätehaus stattfinden lassen und wieder mal gemeinsam feiern, sozusagen als „Warm up“ für ein Weinfest, welches möglicherweise am 03. September 2022 stattfinden soll. Planungen dazu sind bereits angeschoben.

Am 18. Mai 2022 …

…trafen sich die Vereinsmitglieder zur ersten Mitgliederversammlung des Jahres 2022, über deren Verlauf und Ergebnisse wir in der nächsten Ausgabe berichten werden.

Danke auch an die bewährten Helfer zum Frühjahrsputz am 09. April 2022. Wie im Beitrag des Ortschaftsrates nachzulesen, konnten wieder einige Fleckchen im Ort beräumt werden, so dass es zum Osterfest ganz gepflegt aussah, wenngleich auch bei einer größeren Anzahl Helfer mehr möglich gewesen wäre.

Die Arbeiten an der Heimatstube …

… stagnieren derzeit etwas, da innerstädtisch einige Genehmigungen eingeholt werden müssen. Wir sind aber mit dem Gebäudemanagement regelmäßig in Kontakt, um stets auf dem Laufenden zu sein. Wann mit einer Fertigstellung der Räume zu rechnen ist, kann aktuell noch nicht gesagt werden, da dies von möglichen Auflagen in den Genehmigungsverfahren insbesondere in Sachen Brandschutz und den daran geknüpften notwendigen Arbeiten abhängt.

Als kleines Projekt …

… plant der Heimatverein gemeinsam mit dem Ortschaftsrat, den Schaukasten im Eingangsbereich des Rathauses umzugestalten, so dass dieser besser genutzt werden kann, optisch aufgewertet wird und zur Adventszeit unseren schönen geschnitzten Schwibbogen mit Mittelbacher Motiven zur Geltung bringen wird.

Genießen wir nun erst mal die sommerlichen Temperaturen, das frische Grün in Wald und Flur und freuen uns auf die bevorstehende Urlaubszeit – wir wünschen Ihnen gute Erholung.

In diesem Sinne – seien Sie bis zur nächsten Ausgabe herzlich gegrüßt und bleiben Sie gesund.

Gunter Fix
Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen.

Aktuelle Informationen gibt es auch unter Heimatverein-Mittelbach bei facebook.

Öffnungszeiten der Heimatstube: Derzeit auf Grund der Baumaßnahmen geschlossen. ❑

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Jens Bernhardt) und Mittelbach (Marco Nawroth)

Satz, Druck und Akquise:
Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723 / 49 91 49, Fax: 03723 / 49 91 38
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2022.

Erscheinungstag: 03.06.2022

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen • Textbeiträge sind zu schicken an Herrn Dr. Ulrich Semmler, 09224 Grüna, Untere Bergstr. 5 (Tel. 0371 / 85 87 83, E-mail: redaktion.oaz@gmail.com) oder in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen. Die Fotos wurden uns vom Autor des jeweiligen Beitrages übergeben.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 04/2022 ist der 11. Juli 2022.

ANZEIGEN

Der Ortsvorsteher Grüna berichtet

Der Sommer ist da …

… und bringt nicht nur blühende Wiesen. Der Blick vom Waldesrand auf unser schönes Grüna wird leider getrübt von Unvernunft, Vandalismus und lässt sprachlos machen. Warum wird so viel mit den Füssen getreten, was besitzen diese Leute in ihrem Oberstübchen eigentlich.

Das sind Fotos vom 3. Maiwochenende, wir hatten schon die höchste Waldbrandstufe und da lässt man auch noch die volle Flasche Grillanzünder liegen. Danke an Thomas und Silke, welche wenigstens diese entsorgten. Regelmäßig wird das Umfeld verwüstet, Schilder gehen zu Bruch – ist das ein Zeichen der Wohlstandsgesellschaft?

Doch nun erst einmal ein Willkommen allen Lesern unseres Blattes und Dank an die fleißigen Austräger und Ulli! Ebenso an dieser Stelle einen Glückwunsch an alle Jugendweihlinge in Grüna und Mittelbach sowie an alle Konfirmanden unserer beiden Ortsteile. Ja es blüht überall, und damit meine ich nicht nur den Raps, sondern auch die Gärten. An unserem Ortseingang folgte nach dem Osternest der Maibaum mit Dank an die Initiative „Grüna blüht“ – schauen wir, was uns noch erwarten wird.

Damit auch verbunden Dank an Frau Hilkman, welche sich der Blumenkübel am Rathaus angenommen hatte. Nach einer Zwangspause konnten dort auch wieder von den Mitgliedern des Heimatvereines die Gäste aus nah und fern zur Museumsnacht am 14.5.2022 begrüßt werden. Das Erfreuliche führen wir fort und verkünden an dieser Stelle, dass auch im Juni unsere Bürgerservicestelle im vollen Umfang öffnet (wurde ja auch irgendwie Zeit…).

Hochbetrieb herrscht auch auf unserem Storchenhorst, und wir sind gespannt, wieviel Köpfe wohl in diesem Jahr sich auf den Abflug dann als Neugrünaer vorbereiten werden.

Vorübergehende Neugrünaer hat auch der „Grünaer Hof“ aufgenommen. Ein Bild vor Ort mit Frau Doreen Pfeifer machten sich mein Stellvertreter Richard Aurich und ich am 5. Mai. Dort sind wechselnd bis zur Weitervermittlung ca. 40 Kriegsflüchtlinge, vorwiegend Frauen und Kinder aus der Ukraine, untergebracht. Im Beisein unserer ehemaligen Russischlehrerin Frau Hübler (danke!) durften wir einen Blick hinter die Kulissen werfen. Das Objekt wurde von Udo Pfeifer erworben und soll einmal Betriebshandwerker und Monteure beherbergen. Mit einer großzügigen Küche ausgestattet kann dort gemeinsam gekocht werden. Der Unterricht per Internet erfolgt in hellen Zimmern, es gibt verschiedene Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung, und all dies dank der Unterstützung unseres Hotels Forsthaus und Familie Pfeifer. Was für eine Zeit…

Zeit wurde auch investiert in unseren Frühjahrsputz. Vorarbeit gab es von Kindergarten und Hort, unsere Naturfreunde widmeten sich dem Totensteinturmgelände, und am 9. April beehrten uns bei der Säuberungsaktion auch noch unsere Handballer, welche ihrem 100. Jubiläum entgegenfiebern. Am Waldesrand, Sprudelstein (Dank an Heimatverein), Dorfstraße, Spargelbude, Parkplatz Forsthaus etc. wurde eifrig Müll mit „verein“-ter Kraft gesammelt. Mit ca. 40 Personen insgesamt am Samstag wurde dann

gegen Mittag am Rathaus erfolgte noch der eine oder andere Schwatz bei wechselhaften Wetter, und bei Selters und Gegrillten, gesponsert vom Grünaer Faschingsclub, sollte es an nichts fehlen… Selbst Senf war vorhanden! (Und ich freue mich schon auf das Oktoberfest mit dem GFC….)

Da diesmal der ASR leider aus finanziellen Gründen nicht unterstützen konnte, sei der Eigeninitiative gedankt und unserem Bauhof, welcher sich um die Entsorgung der über 40 Säcke etc. kümmerte. Etwas komisch war nur im Radio zu hören, wie der ASR die Frühjahrsputzaktion im Heckert-Gebiet großzügig unterstützt hat. Sachen gibt es – eben was für eine Zeit.

Und wir schauen mit großen Augen auf den 14.Juni – warum? Das erfahren Sie hier liebe Leser, denn am

14. Juni ist Weltblutspendertag: Jeder Tropfen zählt – angespannt ist die Versorgungssituation oft bei den Blutgruppen mit negativem Rhesusfaktor

Jeden Tag werden in Deutschland rund 15.000 Blutspenden benötigt – zum Beispiel für die Behandlung von schweren Erkrankungen wie Krebs oder auch zur Versorgung von Unfallopfern. Der 14. Juni – Geburtstag von Karl Landsteiner, dem Entdecker der Blutgruppen – wurde im Jahr 2004 zum Weltblutspendertag ausgerufen und soll den Fokus auf die Bedeutung des Blutspendens und das Engagement der Spenderinnen und Spender richten. Nur gemeinsam mit ihnen kann die Versorgung von Patienten langfristig sichergestellt werden, denn Blut kann nach wie vor nicht künstlich hergestellt werden.

Der Blick, den Blutspendeeinrichtungen wie der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost täglich auf die Versorgungssituation mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten werfen, zeigt häufig, dass gerade der Vorrat an Präparaten der Blutgruppen mit negativem Rhesusfaktor besonders knapp ist. Ein Grund hierfür ist, dass Spenderinnen und Spender mit negativem Rhesusfaktor in der Bevölkerung seltener vertreten sind. 85 % der Bevölkerung sind „rhesus-positiv“, lediglich 15 % sind „rhesus-negativ“. Träger der Blutgruppe „0 rhesus negativ“ sind dabei „Universalspender“, denn ihr Blut können Patienten aller anderen Blutgruppen empfangen.

Erstspender erfahren ihre Blutgruppe wenige Wochen nach ihrer ersten Blutspende. Anhand des Blutspendebarometers (unter www.blutspende-nordost.de) kann man dann feststellen, ob die eigene Blutspende aktuell dringend benötigt wird.

Der Weltblutspendertag soll auch Menschen für das Thema Blutspende sensibilisieren, die bisher noch nicht erreicht wurden. Deshalb läuft noch bis Ende November 2022 beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost eine Kampagne, die unter dem Motto „Team Lebensretter“ Erstspender und „alte Hasen“ zum Engagement für Patienten in der eigenen Region zusammenführt. Informationen zu dieser Aktion finden sich im digitalen Blutspende-Magazin unter www.blutspende.de/magazin

Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich. Blutspendetermine Nord-Ost (blutspende-nordost.de). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Auch nach einer **Impfung** mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen **gegen das Corona-Virus** ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

**Die nächste Blutspendeaktion findet am Pfingstmontag,
dem 06.06.2022 von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr in unserem Kulturhaus Grüna statt.**

Wie bereits erwähnt, jeder Tropfen zählt, auch wenn es ein Feiertag ist – auch Vereine sind herzlich willkommen. Herzlich willkommen waren Ronny Bernstein von der Firma BMF und ich im Technischen Rathaus in einer kleinen Runde bei unserem in Ruhestand gegangenen Amtsleiter des Tiefbauamtes, Herrn Bernd Gregorzyk. Mit einer kleinen feinen Überraschung hinterließen wir so eine Spur der Erinnerung an Grüna. Eine persönliche Jahrespyramide aus Grüna mit Widmung hat nun einen Ehrenplatz in Freiberg. Und es soll nicht unerwähnt bleiben, er war und ist ein Mensch auf Augenhöhe, dessen Handschlag noch gezählt hat und der sich auch vor Ort öfters blicken ließ, um Probleme zu klären. 44 Jahre stand er im Dienst unserer Stadt, davon die letzten 16 Jahre als Amtsleiter des Tiefbauamtes. Hoffen wir auf eine ebenso sympathische Zusammenarbeit mit seinem Nachfolger Herrn Martin Reinhold.

15 Jahre übrigens gibt es nun auch schon die stetig wachsende Firma BMF – wo ist bloß die Zeit hin? Eine schöne Zeit, denke ich, hatten alle dann auch am letzten Apriltag. Danke an Axel Kühne für die Bereitstellung des Geländes, an die vielen fleißigen Hände von Baulinchen und dem GFC, an unsere Feuerwehr, den vielen Hunderten Besuchern und ja – dem so gnädigen Wettergott zu unserem Brauchtumsfeuer nach 2 Jahren Pause. Alle waren ausgehungert und freuten sich mal wieder begegnen zu dürfen, zu lachen, zu schwatzen und damit den Mai zu begrüßen.

Aber der Mai brachte auch traurige Augenblicke – so ging es durch die Medien, dass in Grüna in den Vorgärten etc. giftige Hundeköder platziert worden. Einige unserer 4-beinigen Freunde haben diese leider nicht überlebt. Und so stellt sich wieder die Frage: Wie krank können nur Menschen sein und so etwas tun? Was läuft noch alles verkehrt auf dieser Welt, ist es nicht schon so schlimm genug?

Bei der Gelegenheit möchte ich eindringlich auch nochmals an unsere Jugend appellieren, wohlwissend, dass es keinen Platz als Treffpunkt für euch im Ort gibt. Aber Herr Mario Schönfeld, Ortschaftsrat und Stadtrat (mario.schoenfeld@dielinke-chemnitz.de bzw. 0177-7968245) hat sich gemeinsam mit mir schon Gedanken darum gemacht. Er möchte gern ein Projekt dafür auf die Beine stellen mit Unterstützung der Stadt. Aber auch IHR seit an erster Stelle gefragt, wenn es um Ordnung geht, gerade wenn man sich nicht auf seinem eigenen Grundstück befindet. Gerade am KiG finden sich immer wieder dieselben „Dreckecken mit Müllhinterlassenschaften“ wieder…

Und dabei war auf dem Foto erst der Anfang zu sehen. Und was können wir als Erwachsene tun? Vorbildwirkung? Denn gehen wir ein Stück weiter zum zukünftigen Spielplatz, sieht es mit der Moral nicht besser aus. Eingeweiht „offiziell“ soll das neue Schmuckstück im Juni werden, inoffiziell ist aber stetig zu beobachten gewesen, dass Eltern sich mancher Sachen nicht bewusst sind. Da wurden die Schrauben am Bauzaun gelockert, um den Kindern Spielgenuss zu bieten ohne darüber nachzudenken, was es denn bedeutet, wenn auf dem Schild steht „Betreten verboten!“ Was passiert, wenn sich ein Kind verletzt? Kennen wir überhaupt noch Grenzen? Wir können uns nicht über die Jugend beschweren, wenn wir es 1:1 vorleben, denn woher sollen sie es denn wissen, was geht und was nicht?

Aber bitte vormerken, denn am 10. Juni um 15:00 Uhr soll offiziell unser neuer Spielplatz nach langem Hin und Her offiziell eingeweiht werden. Alle sind herzlich willkommen, und ein großer Dank gilt an dieser Stelle auch der Firma BMF, unserer Baumgartenapotheke und dem Schreibwarengeschäft Geßner, welche sich eine kleine Überraschung dazu einfallen lassen hat, sowie Frau Yvonne Vogel, welche mit ihren Ideen nicht nur als Elternvertretung eine Bereicherung für unseren Ort ist.

„Verein“t geht eben manchmal alles etwas besser, auch wenn es meistens dieselben sind. So gilt auch ein herzlicher Dank an Rene Friedrich und Ole Leichsenring, welche aus Mittelbach für unseren Bolzplatz 2 Fußballtore gen Grüna transportierten. Hier sei zu erwähnen, dass von Anwohnern eines bereitgestellt wurde in kleinerer Form, doch leider war es dann eines Tages nicht mehr da.

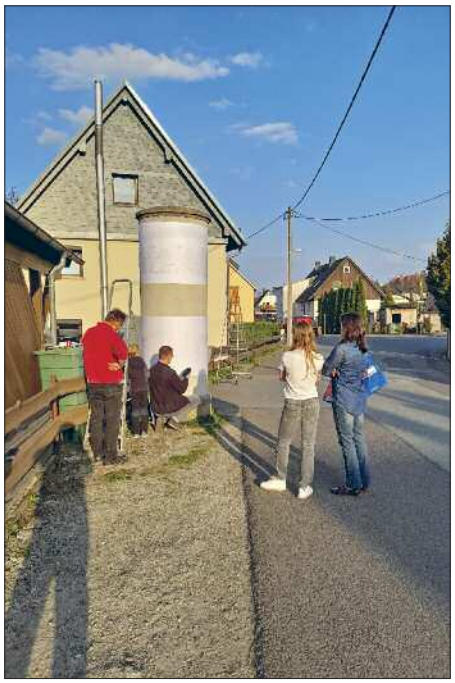
Appell auch an dieser Stelle an alle Freizeitbiker, KFZ-Halter etc. Die Bergstraße gerät immer mehr zur Rennstrecke – es muss nicht wirklich erst etwas passieren – hoffentlich, bis dass die Vernunft einsetzt!

Vernunft, ein Begriff, nach welchem mancher bestimmt erst googeln muss… Und man sollte diese auch sinnvoll walten lassen, gerade in der heißen Jahreszeit. Denn vermehrt ist zu beobachten, dass aus kleinen feinen heranwachsenden Biotopen privat Wasser entnommen wird, weil es die Pflänzlein im Garten brauchen, oder das Auto, weil es vom Blütenstaub übersät ist, oder… Mit Müh und Not wurde hier und da in vielen Stunden die Voraussetzung geschaffen, dass eine stetige Zufuhr mit dem kostbaren Nass erfolgen kann… Wenn der Mensch aus „Gewohnheit“ dennoch zuerst seine Interessen vertritt, dann ist dies – und so denkt der gesamte Ortschaftsrat – wohl das falsche Signal für kommende Generationen. Also: Kopf einschalten, denn der Teich hat fast einen halben Meter abgenommen!

Eingeschaltet wurde auch das Licht zum ersten Vereinsstammtisch des Jahres 2022. Dank den Gastgebern in unserem „Oberen Gasthof“. Und erfreulich war, viele neue Gesichter be-

grüßen zu können. Nach langer Pause ein guter Start mit rund 40 Vertretern laut Teilnehmerliste.

Die Welt ist rund und bunt, alles dreht sich um das Weltgeschehen, Sonnenblumenöl und Senf. Vorheriges Treffen ist immer auch eine Gelegenheit, seinen dazu zu geben. Rund auch unsere Litfaßsäule am Kinderhaus „Baumgarten“, die letzte in der Stadt, welche privat ist und dem Ortschaftsrat Grüna gehört und nicht einem Werberiesen. Dort traf man sich auch mit Stephan Gleisberg, einem Teil unserer Familie Hilkman und Gürtlermeister Mario Lorenz, um letztes Maß zu nehmen für eine Umsetzung unseres Grüna-Profils, welches kindlich gestaltet werden soll und ein Blickfang wird.



Eine herzliches Treffen gab es auch auf dem Grünaer Rathaus zur Sprechstunde mit Grünaer Urgesteinen, namentlich allen bekannt: Herrn Gunter Bernstein – immer noch Hans Dampf in allen Gassen – und seinem ehemaligen Mitschüler und Urgrünaer als auch Unternehmer Herrn Rabe. Selbiger unterstützte im Hintergrund den Heimatverein und unsere Baumgartenausstellung, die Verwirklichung der neuen Platten auf dem Totensteinaussichtsturm und bleibt uns und seinem Grüna auch weiterhin treu. Die Zeit war schnell verflogen und zum Schluss kam ich mir vor, als wäre ich selbst mit in diese Klasse gegangen. Es gibt noch bodenständige Mitmenschen.

Der „Boden“ neu gemacht wurde auch in Teamwork mit unserem Revierförster Herrn Göthel und dem Bauhof. Damit meine ich den Parkplatz, Wendeschleife Ende Pleißaer Straße. Durch Wettereinflüsse etc. nicht mehr in der Urform kann man den beteiligten Parteien nur danke sagen!

Ja und wenn es zum Beispiel regnet, dann erfüllen die Gullys in unserem Ort perfekt ihren anstrengenden Job, das Wasser muss eben nur erstmal hinkommen… Ansonsten erwacht die Kulturhauptstadt zum „blühenden Leben“…

Es regnet, es schneit…(irgendwann wieder), Schnee braucht man zumindest beim Wintersport, zumindest meistens, und so freute ich mich wieder einmal Gast im schönen Gußgrund sein zu dürfen und einen schönen Abend mit interessanten Projekten und Gesprächen verbracht zu haben….“Ski heil“ unseren Sportsfreunden! An dieser Stelle auch viele Grüße von unserem Oberbürgermeister, welcher im letzten Jahr auch zu Gast war an selbigem und sich von den überdurchschnittlichen sportlichen Ergebnissen und der Nachwuchsarbeit überzeugen konnte.

Das ist die Überleitung zum OB in Verbindung mit dem ersten Jahresgespräch 2022, welches in Wittgensdorf am 28.04. bei Amtskollege Dr. Müller stattfand. Thematik war die Umsetzung von WLAN bis zum Sommer (also 2022) in allen Rathäusern (wir diskutieren darüber schon einige Monate, ähm Jahre…). Die bessere Kommunikation mit der Stadt (also an unserem OB liegt es nicht!!!!), die Öffnung der Bürgerservicestellen. Und unser Lieblingskind, das Grünflächenamt…(also Amtsleiter Herr Börner kann da auch nix dafür…meistens jedenfalls). Und so sprudelte es an Gesprächen auf Augenhöhe bis in den späten Abend….

Und es sprudelt auch wieder seit dem 6. Mai in Röhrsdorf an der Schule, denn da war Brunnenweihe, auch Grüna war vertreten, denn es ist dann immer die Gelegenheit, auch einmal über den Tellerrand zu schauen. Dank an OV Siegel für einen sommerlichen und angenehmen kulturell umrahmten Nachmittag, ganz in familiärem Flair….Ja, die Ortsteile haben etwas Besonderes für die Kulturhauptstadt.

Ja, und es gibt so viele Termine, da weiß man manchmal gar nicht wohin zuerst, denn da ist ja noch die Arbeit… Aber allen Ehrenämtlern in den Vereinen sei gedankt, dass es sie gibt…

Viele sehen dies nicht und nutzen ihre Zeit lieber zum Meckern und Beanstanden, manchmal berechtigt, größtenteils aber… Und da ist wieder der berühmte Spruch: SIE HABEN POST, nicht vom Zensus, nein von besorgten Mitmenschen – eine Bitte, wenn an mich adressiert, dann bitte mit Name und Anschrift oder Telefonnummer, denn ich möchte gerne mit Ihnen kommunizieren.

Wir leben schließlich alle zusammen in unserer „Heimat“. Und da möchte ich zur Vorstandswahl des Heimatvereines dem „alten und neuen“ Vorsitzenden Jens Bernhardt und dem „alten und neuen“ Stellvertreter Detlev Mühlstein zur Wiederwahl meinen Glückwunsch aussprechen. Jens, DURCHHALTEN!

Und manchmal dauert es eben länger als gedacht, schön dass es Veränderungen an unserem „Knittel“ gibt, das lässt hoffen! Hoffen wir auch, dass sich manche Einstellung im Mensch zum Positiven ändert, denn als Vereinsmitglied für mich unfassbar, wenn Gerüchte (nun ja, wir leben in einem Dorf) einfach gestreut werden über einen anderen Verein, ohne ihn darauf anzusprechen. Ich würde am liebsten manchmal mir für Grüna einen Zauberstab „schnitzen“, denn Kopfschütteln reicht nicht mehr bei manchen „Häusl“.

Aus dem „Häusl“ sein werden auch hoffentlich wieder die Besucher, wenn sie das Kirmesgelände betreten, gern in Badelatschen, um auf alles vorbereitet zu sein… Einige Programmpunkte stehen schon. Und keine Frage, „Ich war noch niemals in New York“ werden alle lauthals mitsingen, wie die anderen Hits, große Bühne, große Gäste und ein kleines bisschen Gänsehaut…

Was soll man schreiben, wenn man einen Menschen sehr schätzt und es schwer fällt, weil einfach die Worte fehlen... Ich bin im Grünaer Faschingsclub aus Überzeugung und weil es eine Ehre ist, so denn ist es auch eine Ehre, Menschen kennen zu dürfen und für ihre Ehrlichkeit zu schätzen. Das schließt auch die Lebenserfahrung und dessen Geschichte in vollem Umfang ein. Als zum Beispiel Quaster von den Phudys im Oktober privat einen Besuch bei mir abstattete und „Alt wie ein Baum“ zum Besten gab, da wurde mir eigentlich bewusst, wie schnell die Uhr sich doch vorwärts dreht und damit die Lebensuhr rückwärts. Dieter ist im November stolze 77 Jahre geworden. Herbert, ja Herbert wäre im Juni 95 Jahre geworden. Ich hatte extra eine Schellackplatte erstanden mit „es war einmal, ein treuer...“ Das Einmarschlied zum Fasching. Nun leider ist Herr **Herbert Lorenz** am Morgen des 21.05.2022 friedlich eingeschlafen. Ich verneige mich tief vor ihm mit dem Grünaer Faschingsclub e.V. Er war nicht nur Gründungsmitglied des GFC und Ideengeber beim Männerballett über viele Jahre hinweg, er war schlicht und einfach ein Mann der Taten. In vielen Gesprächen hatte er immer Zeit für mich und gab die richtigen Hinweise auch in Bezug auf den Verein. Sein Satz „Ich muss dir mal was erzählen, damals....“ hat sich tief in mein Gedächtnis gebrannt. Ein Gruppenfoto vom Verein im Fritz-Theater, wo ich neben ihn mich als Präsident platzieren durfte, hat einen Ehrenplatz in der Wohnung. Als Handwerker der Gürtlerinnung machte er gemeinsam mit seinem Bruder das Örtchen Grüna über die Grenzen hinaus bekannt.

Als Ortsvorsteher und im Namen des GFC e.V. möchte ich den Angehörigen mein tiefstes Beileid an dieser Stelle übermitteln. Wohlwissend, dass die Handwerkstradition weiter in guten Händen ist, so werden auch die Erinnerungen an Herbert weiter gepflegt werden. Mach es gut mit einem letzten Mal und einem dreifach „wie immer“...

Dein GFC, dein Lutz und dein Grüna!

Zum Schluss: Bleiben Sie gesund, liebe Leser! Und damit auch dies in Zukunft so aufrecht erhalten werden kann, wird zeitnah eine med. Fachangestellte / Angestellter für die Praxis Dr. Mallmann/Ritter für die Unterstützung des Teams gesucht. Beginn ab sofort möglich, egal ob in Teilzeit oder Vollzeit mit Tätigkeit in der Aufnahme und der direkten Patientenbetreuung… also 3 Worte – bleib im Orte…

Mit diesen Worten räume ich den Platz für weitere Buchstaben, glauben wir nicht alles, was im Netz steht, was die Medien rauf und runter spulen. Glauben wir nur das, was wir wirklich sehen, auch wenn es schmerzt, denn ich durfte es im Supermarkt beobachten: Eine kleine wahre Geschichte und zum Glück nicht in Grüna passiert. Tatort: eine Großstadt in der Nähe, gerade in schlechten Zeiten traf eine Lieferung Sonnenblumenöl ein. Ich wollte nur Obst kaufen und wurde Zeuge einer beinahen Familientragödie. Am Regal prangte der Zettel „Abgabe nur 4 Flaschen pro Person…Preis 4,99 Euro pro Flasche“ (teurer als Motorenöl…). Ein älteres Ehepaar nähert sich mit dem Einkaufswagen, die Dame schon in Bomberstimmung (auch von der Größe her) und lautes Wortgefecht. Scheidung lohnt ab einem gewissen Alter dann doch nicht mehr, denn die Silberne und die Goldene sind schon mit dem Verwandtenschwanz gefeiert. Das Geschrei wird immer lauter, die Dame verlässt den Markt (also sie fliegt förmlich mit ihren 2 Zentnern davon). Ich denke: armer Mann, aber jetzt ist Ruhe. Siehe da, das Flugzeug kommt zurück mit einem zweiten Einkaufswagen (für einen Euro recht preiswert…) – und zack, 4 weitere Flaschen Sonnenblumenöl rein, und das Gesicht grinst zufrieden, das vom Mann nicht, denn für 40 Euro wäre er lieber Tanken gefahren (oder – bei DER Frau – vielleicht auch 4 Kästen Bier). Ich hatte mich dann doch für ein Eis entschieden, um die Stimmung nicht noch heißer werden zu lassen…

Was für ein heißer Sommer 2022, es läuft also alles noch wie geölt, und ich habe jetzt meinen Senf dazugegeben…

Irgendwann wird man Dummheit bereu‘n –

mit lieben Grüßen Euer Lutz aus der Chemnitzer 109 ❑

Umfrage zur Buslinie 49

Seit Dezember 2019 verkehrt zwischen Ortsausgang Mittelbach und Simmel-Markt Grüna die Buslinie 49 der CVAG. Ursprünglich als Probebetrieb über drei Jahre angesetzt, wurde coronabedingt diese Testphase um zwei Jahre verlängert. Die gute Nachricht – wir haben damit erst Halbzeit der Testphase und weitere zweieinhalb Jahre vor uns, um Erfahrungen auszutauschen.

Wir als Ortschaftsräte sind weiterhin bemüht, zur Steigerung der Fahrgastzahlen beizutragen, um einen dauerhaften Erhalt der Linie zu erreichen. Im Rahmen der bestehenden Linienführung bemühen wir uns daher um Optimierungen in diesem laufenden Prozess.

Deshalb möchten wir auch in diesem Jahr wieder Meinungen und Anregungen von *„Mitfahrern“* und *„Noch-nicht-Mitfahrern“* sammeln.

Wir müssen während der laufenden Testphase gemäß Stadtratsbeschluss von einem gleichbleibendem Personal- und Materialeinsatz ausgehen, also von einem Bus, einem Fahrer und gleichbleibender Linienführung.

Andere Parameter, wie Taktung, Betriebszeiten, Haltestellen, Optimierung mit anderen Nahverkehrslinien sind dagegen aus unserer Sicht durchaus mittelfristig veränderbar. Auch das von der Bundesregierung geplante befristete „9 Euro-Monatsticket“ und die gestiegenen Kraftstoffpreise bieten möglicherweise einen Anreiz für zusätzliche Fahrten.

Liebe Mittelbacher, liebe Grünaer,
wir möchten Sie deshalb bitten, uns mittels dieser Umfrage Ihre Meinungen und Anliegen zur Linie 49 mitzuteilen.
Stecken Sie diesen Fragebogen ausgefüllt in die Briefkästen unserer Rathäuser oder senden Sie uns E-Mails an

- OV-Mittelbach@gmx.de oder
- carola.hilkman.org@t-online.de

oder sprechen Sie mit unseren Ortschaftsräten in Mittelbach und Grüna. In folgenden Geschäften können Sie die Fragebögen ebenfalls abgeben:

In Mittelbach:

- Serviceshop Esche, Hofer Str. 46
- Blumenfachgeschäft Naumann, Hofer Str. 74
- K. Tatusch Herrenmoden, Aktienstr. 46
- Friseurmeisterin Heike Schädlich, Mittelbacher Dorfstr. 13;

In Grüna:

- Simmel-Markt, Chemnitzer Straße 93
- Löwenapotheke, Chemnitzer Straße 72
- Conditorei Bösewetter, Chemnitzer Straße 80
- Fleischerei Geßner, Chemnitzer Straße 78
- Blumengeschäft Blütengeflüster, Chemnitzer Straße 59
- Baumgarten Apotheke, Chemnitzer Straße 46
- Bäckereistand im Penny Markt, Chemnitzer Straße 161

Auch im Bus der Linie 49 wird es die Möglichkeit der Rückgabe geben.

Wir sammeln Ihre Informationen und werden Sie in weitere Gremienabstimmungen zur Nahverkehrsplanung einfließen lassen.

Ihre Ortschaftsräte Mittelbach und Grüna ❑

ANZEIGEN

Zu welchen Zeiten sollte der Bus wochentags verkehren?

von ..... Uhr bis ..... Uhr

Was müsste geändert werden, damit Sie den Bus zukünftig nutzen würden/könnten?

.....

.....

Für welche Fahrten nutzen / würden Sie den Bus nutzen?

❑ Fahrt zur Schule ❑ Fahrt zum Einkaufen ❑ Zubringer zur Linie 41

❑ Zubringer zum Bahnhof Grüna ❑ Ausflugsverkehr am Wochenende

❑ sonstiges: .....

.....

Welche weiteren Anregungen gibt es Ihrerseits?

.....

.....

.....

.....

Ich komme aus: ❑ Grüna ❑ Mittelbach

ANZEIGEN

STECHER

TECHNIKCENTER GRÜNA

• BERATUNG • VERKAUF
• AUSLEIHE • SERVICE

Kommunalgeräte - Mähmaschinen - Forstwerkzeuge - Baugeräte / Gartenhelfer - Reparatur- und Schärfdienst

Ortschaftsrat Mittelbach

Der Mai ist gekommen …

… und auch schon wieder vorbei, aber damit gab es endlich auch frühlingshaftes Wetter, fast schon zu trocken. Nun geht es wieder raus in die Natur; und die in den letzten Monaten auferlegten Beschränkungen sind erst einmal Geschichte, wenngleich derzeit der Krieg in der Ukraine auf die Stimmung drückt und die täglichen Nachrichten beherrscht. Egal, welche Meinung man dazu hat, es ist schon beängstigend, was manche Politiker für eine unerwartete Kehrtwende eingeschlagen haben, und ein friedliches Europa ist plötzlich keine Selbstverständlichkeit mehr.

Betroffen davon sind neben der Bevölkerung in der Ukraine, die in großer Zahl ihre Heimat verlassen musste, um ihr Leben zu retten, auch viele Menschen in Europa, welche in der einen oder anderen Art und Weise abhängig von Energielieferungen, Lebensmitteln und anderen Handelsgütern sind. Plötzlich sind C19 und FFF nicht mehr wichtig, sondern es geht ans Eingemachte, um den Frieden in der Welt. Es bleibt zu hoffen, dass alle Entscheidungsträger einen klaren Kopf behalten und die Auseinandersetzungen beilegen, anstatt sie durch Aktionismus zu befeuern.

Ein beachtliches Zeichen in dieser Zeit ist deshalb der Besuch einer Chemnitzer Delegation unter Führung von OB Sven Schulze in der israelischen Stadt Kiryat Bialik zur Vorbereitung einer weiteren Städtepartnerschaft. Solche Kontakte und Partnerschaften stimmen hoffnungsvoll und sind ein Zeichen für ein friedliches Miteinander. Übrigens – auch Wolgograd ist eine Chemnitzer Partnerstadt – nachzulesen auf der neuen Informationstafel auf dem Neumarkt.

Stichwort OB Sven Schulze: Mit ihm trafen sich die acht Ortsvorsteher am **28. April 2022** in Wittgensdorf zu einer weiteren Gesprächsrunde, die mittlerweile zweimal im Jahr in verschiedenen Ortschaften stattfinden und meist zwei, drei wichtige von den Ortsvorstehern vorgeschlagene Themen behandeln.

So ging es diesmal zuerst um die WLAN-Ausstattung in unseren Rathäusern. Anschließend wurde der Status unserer Kulturhauptstadtprojekte besprochen, die inhaltlich sehr unterschiedlich angelegt und womit dadurch auch verschiedenste Probleme verbunden sind. Es geht dabei um Wanderwege, Festplätze, Veranstaltungsräume, Gestaltungen in der Natur, Funktionelles wie einen Aufzug u.a. Es ist auch für uns Ortsvorsteher interessant zu erfahren, was so alles bei unseren Nachbarn läuft und wie die einzelnen Brennpunkte bewältigt werden.

Als besonderes Thema ging es diesmal um Spielplätze, Grünflächen und Hundetoiletten. Zu diesem Punkt war auch der Amtsleiter des Grünflächenamtes eingeladen und es konnten einige Dinge ausdiskutiert werden. So werden Probleme bekannt, die meist nicht nur eine Ortschaft betreffen, sondern fast alle. An den genannten Themen sowie einer verbesserten Kommunikation untereinander soll weitergearbeitet werden.

Das nächste Treffen dieser Art findet im November in Grüna statt.

Zugesagt wurde uns auch eine Vorstellungsrunde, wenn die neuen Amtsleiter von Tiefbauamt und Gebäudemanagement ihr Amt angetreten haben, vermutlich nach der Sommerpause. Ziel ist es dabei, unsere Ortschaften vorzustellen und so von Anfang an eine konstruktive Zusammenarbeit zu pflegen.

Bereits am 07. April 2022 …

… gab es im Chemnitzer Rathaus eine Vorbereitungsrunde für den Doppelhaushalt 2023/24 mit Kämmerer Ralph Burghardt und Vertretern aller Fachämter. Hier konnten die Ortsvorsteher ihre im Vorab in den Ortschaftsratssitzungen erarbeiteten Maßnahmen einzeln vorstellen und auf Besonderheiten bzw. Schwerpunkte hinweisen.

Es heißt nicht, dass damit alle gewünschten Maßnahmen auch im Haushalt auftauchen werden, aber schon das Gespräch darüber ist eine neue Qualität, die wir so bisher in den letzten vierzehn Jahren nicht kannten. Und sicher wird in den anstehenden Haushaltsdiskussionen darauf aufgebaut werden können. Es bleibt spannend.

Am Frühjahrsputz am 09. April 2022 …

… beteiligten sich nach zwei Jahren Zwangspause wieder viele Eltern, Kinder und Lehrer der Grundschule sowie Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und Jugendfeuerwehr. Hinzu kamen noch einige Vereinsmitglieder und Privatpersonen, die diese Initiative schon seit Jahren unterstützen. Gemessen an unserer Einwohnerzahl ist da aber noch genug Luft nach oben. Beispielsweise hatten sich am oberen Treffpunkt – Kreuzung Pflockenstraße / Landgraben gerade einmal zwei Helfer eingefunden – gemessen an der dortigen Bevölkerungsdichte etwas dürftig.

Ordnung geschaffen wurde bei diesem Einsatz rund um Schule, Feuerwehr und Rathaus, im Schulgarten, am Spielplatz, auf verschiedenen Straßen und an den Ortseingängen.

Neben einer Reihe gut gefüllter Müllsäcke, die am Montag darauf dankenswerterweise der Bauhof Grüna abgeholt hat, wurde auch ein Container mit Laub, Ästen und sonstigen natürlichen Abfällen gut gefüllt, diesmal jedoch nicht vom ASR bereitgestellt. Deshalb Dank an die Fa. Schrott-Friedrich und an meinen Amtskollegen Lutz Neubert, der in vorheriger Abstimmung den Bauhof Grüna informierte, dass die Müllsäcke auch abgeholt werden.

Ein dickes DANKESCHÖN auch an alle Mittelbacher, die sich an unserer Frühjahrs-Putz-Aktion *„Für ein sauberes Mittelbach“* beteiligt haben, besonders auch an die Ortschaftsräte, welche an den verschiedenen Stellen im Ort die Organisation in der Hand hielten.

Nachdem die Arbeiten erledigt waren, gab es noch den obligatorischen Graupelschauer.

Eine Woche später feierten wir dann das Osterfest, ein Wochenende, an welchem viele unterwegs waren – in einem sauberen Ort. Dass die Agrar-Fahrzeuge wenig später über mehrere Tage mangels ordentlicher Ladungssicherung Strohreste auf der Hofer Straße verteilten, ist uns bekannt, Verantwortliche dafür waren aber leider nicht bzw. zu spät ausfindig zu machen. Wie im Nachhinein festgestellt werden konnte, handelte es sich um die Beräumung einer Lagerhalle in Mittelbach.

Zur Ortschaftsratssitzung am 04. April 2022 …

… war ein Investor anwesend, der uns Pläne für die Bebauung des ehemaligen Kulturhausgrundstückes vorstellte, welche von der Funktionalität und der Gestaltung her auf breite Zustimmung im Ortschaftsrat trafen. Neben zwei längeren Gebäudeteilen an der Straßenfront bzw. in zweiter Reihe, die im ländlichen Stil geplant sind, soll es im hinteren Teil des Grundstückes auch Doppelhaushälften geben. Über die weitere Entwicklung dieses Vorhabens werden wir zu gegebener Zeit wieder berichten.

Im Gebäude direkt an der Straße kann es im Erdgeschoss kleinere Ladeneinheiten in unterschiedlichen Größen geben, und hier sind Sie, liebe Mittelbacher, gefragt. Wir und auch der Investor suchen Geschäftsideen für kleine Ladengeschäfte oder Filialen mit Produkten, die in Mittelbach benötigt, aber derzeit nicht zu bekommen sind. Wer dazu Ideen hat, möge diese gerne einbringen, jedoch möglichst schon mit dem Kontakt zu einem Interessenten im Hintergrund. Sicher kennt der eine oder andere in benachbarten Orten Läden, die vielleicht eine kleine Filiale eröffnen könnten, wir denken da z.B. an einen Fleischer, eine Drogerie oder eine Apotheke, wie gesagt, immer im kleinen Stil, dem Bedarf in Mittelbach entsprechend. Also halten Sie Augen und Ohren offen und fragen Sie doch einmal bei solchen Anbietern nach, wenn Sie dort heute vielleicht Kunde sind.

Zur Ortschaftsratssitzung am 09. Mai 2022 …

… gab es keine speziellen Themen, so dass wir uns wieder einmal den laufenden Dingen widmen konnten.

So wurde ein Fragebogen zur Buslinie 49 verabschiedet, den die Grünaer Ortschaftsrätin Fr. Hilkman und Hr. Fix gemeinsam vorbereitet hatten. Aktuell ist Halbzeit der Testphase der Buslinie, und die Ortschaftsräte möchten sich eine Zwischenbilanz aus der Bevölkerung bzw. neue Ideen und Ergänzungen abholen. Die Fragebögen werden auch in verschiedenen Geschäften in Grüna und Mittelbach sowie im Bus ausgelegt.

Machen Sie bitte rege Gebrauch davon und lassen Sie uns die ausgefüllten Fragebögen über die Rathausbriefkästen, über die betreffenden Läden, über persönliche Kontakte zu unseren Ortschaftsräten oder auch gern per E-Mail zukommen.

Wir möchten Ihre Meinungen und Anregungen gern in kommende Gespräche zur weiteren Entwicklung der Buslinie 49 einfließen lassen.

In einem zweiten Punkt ging es um das Kulturhauptstadtprojekt, wofür eine Präsentation erarbeitet werden soll, welche dem Strategieausschuss Anfang Juli vorgestellt wird. Auch hier können Sie sich gern mit einbringen, wenn Sie Gedanken zu Inhalten und Gestaltung dieser Begegnungsstätte im früheren Schulanbau haben. Ihre Anregungen nehmen wir gern entgegen, soll es doch ein Ort der Begegnung für alle Mittelbacher werden.

Zur Ortschaftsratssitzung am 13. Juni 2022 …

… haben wir unseren Bürgerpolizisten Mario Werning eingeladen, um wieder einmal Aktuelles aus seiner Arbeit, die aktuelle Struktur der Bürgerpolizisten und etwas zur Kriminalstatistik zu erfahren – wird sicher interessant.

Die Sitzung ist öffentlich und es gibt auch eine Einwohnerfragestunde.

Für den 14. Juli 2022 …

…, also am vorletzten Schultag, plant der FSV Grüna-Mittelbach gemeinsam mit dem Ortschaftsrat Mittelbach endlich die offizielle Eröffnung des Bolzplatzes am Sportlerheim. In gemeinsamer Anstrengung und unter den schwierigen Bedingungen der letzten beiden Jahre konnte mit finanzieller Unterstützung von 80 T € aus der Stadt Chemnitz dieser schöne Platz errichtet werden, und nun soll es neben den Trainingseinheiten auch bald eine regelmäßige Nutzung durch die Mittelbacher geben können.

Lassen wir uns überraschen, was der FSV so plant und freuen uns darauf.

Am 13. Mai 2022 …

… war ich nach zweijähriger Pause zur Jahreshauptversammlung unserer Freiwilligen Feuerwehr eingeladen. Aus dem Rechenschaftsbericht ging hervor, dass sich die Mitgliederzahl während der letzten beiden schwierigen Jahre sogar noch erhöht hat, dass viele Ausbildungen erfolgreich abgeschlossen werden konnten und auch die Jugendfeuerwehr eine beeindruckende Entwicklung genommen hat. Das spiegelte sich auch in einigen Auszeichnungen und Beförderungen durch den Amtsleiter der Chemnitzer Feuerwehr wider. Man merkt den kameradschaftlichen Geist der Truppe, wenn man an so einer Veranstaltung teilnehmen darf. Und so

war es wenig überraschend, dass die Wehrleitung auf Grund ihrer konstruktiven Arbeit bei der durchgeführten Neuwahl für weitere fünf Jahre das Vertrauen ausgesprochen bekam. Wir können stolz darauf sein, so eine funktionierende Gemeinschaft in unserem Ort zu haben und wünschen den Kameradinnen und Kameraden wie auch den Jugendlichen weiterhin eine erfolgreiche Arbeit, immer eine gesunde Rückkehr von Einsätzen sowie ein gepflegtes Miteinander bei den regelmäßigen Diensten. Vielen Dank für euer Engagement.

Damit ist die dritte Ausgabe des Ortsanzeigers schon wieder gefüllt, sozusagen Halbzeit für 2022. Nun steht die Urlaubszeit bevor – nach wie vor hier und da mit gewissen nicht nachvollziehbaren Einschränkungen verbunden. Man suche sich deshalb Ziele, wo man stressfrei hinkommt. Insofern wünschen wir allen Lesern ein glückliches Händchen bei der Wahl des Urlaubsortes, viele schöne Eindrücke, gute Erholung und eine gesunde Rückkehr in Ihren / unseren Heimatort Mittelbach.

Seien Sie im Namen des Ortschaftsrates herzlich gegrüßt und bleiben Sie gesund.

Ihr Ortsvorsteher
Gunter Fix

E-Mail: OV-Mittelbach@gmx.de
E-Mail:
Mittelbach-Chemnitz@gmx.de
zu allen Fragen rund um die Ortsseite
Internet:
www.Mittelbach-Chemnitz.de

Aktuelle Informationen gibt es auch unter Mittelbach.Chemnitz bei facebook. ❑

ANZEIGEN

Langjährige Familienbetriebe in unseren Ortsteilen

Die Gärtnerei Aurich in Grüna

Schaut man in das Einwohnerverzeichnis von Grüna aus dem Jahre 1905, so gibt es dort bei 5732 Einwohnern u.a. 13 Bäcker, 16 Gastwirte und Restaurateure (also Restaurantbetreiber), 10 Glaser und Tischler, 10 Schuhmacher … – und zwei Handelsgärtner: Richard Bruno Gläser und Hugo Melzer. Und heute? Es gibt einen Bäcker (wenn man André Bösewetter als solchen bezeichnet, wobei er doch eher Konditor ist), einen Schuhmacher, einen Tischler – aber noch wie 1905 zwei Gärtnereien, dieselben wie damals! Die eine davon, die Melzer-Gärtnerei, hatten wir in dieser Rubrik in der Ausgabe 02/2020 vorgestellt.

Unger, Karl Otto (siehe Inf.)
Wiedemann, C.
Woerner, Paul
Ziegner, Isolin (siehe Inf.)

Handelsgärtner.

Gläser, Richard Bruno (siehe Inf.)
Melzer, Hugo (siehe Inf.)

Hefenhändler.

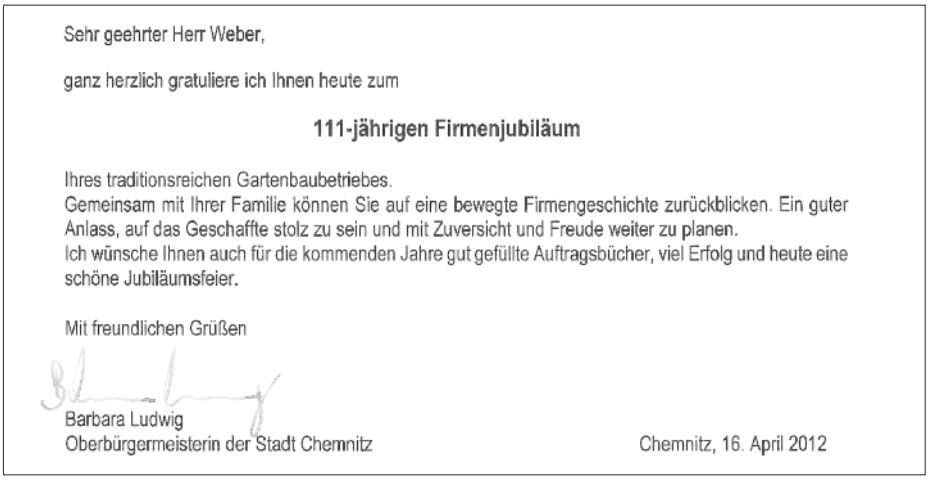
Lösch, Louis

Kartonagenfabrikanten.

Müller, Max
Tippmann, Paul (siehe Inf.)

Bruno Gläser, Handelsgärtner,
Grüna i. Sa.
Karlstrasse 1781. Karlstrasse 1781.
Topfpflanzen, Feld-, Gemüse-, Blumen-, Blatt- und blühende Topfpflanzen, Pflanzen von Gemüsen und Blumen etc. Fächerpalmen, Palmzweige, Kränze und Bouquets, Baumschulartikel. — Gewächshauspflanzen, sowie alle Arten Binderein.

Kommen wir deshalb heute zur zweiten Grünaer Gärtnerei, die mit 121 Jahren ebenfalls zu den ältesten Geschäften in unseren Ortschaften gehört – die Gärtnerei Aurich. 121 ist nun keine runde Zahl, aber man kann ja die Feste feiern, wie man es möchte. Die ehemalige Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig hatte deshalb 2012 zum „Schnapszahl"-Jubiläum 111 gratuliert – und 121 ist das Quadrat von 11, also wieder ein ähnliches Jubiläum.


Sehr geehrter Herr Weber,

ganz herzlich gratuliere ich Ihnen heute zum

111-jährigen Firmenjubiläum

Ihres traditionsreichen Gartenbaubetriebes.
Gemeinsam mit Ihrer Familie können Sie auf eine bewegte Firmengeschichte zurückblicken. Ein guter Anlass, auf das Geschaffte stolz zu sein und mit Zuversicht und Freude weiter zu planen.
Ich wünsche Ihnen auch für die kommenden Jahre gut gefüllte Auftragsbücher, viel Erfolg und heute eine schöne Jubiläumsfeier.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Ludwig
Oberbürgermeisterin der Stadt Chemnitz

Chemnitz, 16. April 2012

Wir, Bernd Hübler und Ulrich Semmler, hatten uns deshalb bei den heutigen Inhabern Christine und Dietmar Weber zu Besuch angemeldet. Hätte auch ein Wie-war-es-früher-Besuch sein können, denn der eine (U. Semmler) war mit Christine in derselben Grundschulklasse, der andere (B. Hübler) war Lehrer bei Webers Tochter, und Dietmar war der Vorsitzende des sogenannten Elternaktivs der Klasse. Und anwesend bei unserem Besuch war auch die Tochter Irina Riester. Obwohl eigentlich naheliegend, kamen für sie damals Abitur und Studium nicht in Frage. Warum? Sie weiß es nicht. Da waren die Liebe zu den Blumen, die Mühe der Eltern... Es war einfach so: Sie wollte etwas mit Blumen machen – und mit ihrem Geschäft „Blütengeflüster" führt sie de facto die Familientradition der Blumen und Pflanzen weiter.

Christine und Dietmar Weber

Aber nun zu der Geschichte der Gärtnerei Aurich. Gegründet wurde sie, wie erwähnt, vor 121 Jahren, also 1901. Bruno Gläser aus Hartmannsdorf, der Gründer, war vorher mehrere Jahre Schlossgärtner in Rabenstein, hatte also eine solide Voraussetzung für eine Gärtnerei. Er erwarb Brachland am jetzigen Standort Karlstraße 5 und begann mit der Aufzucht von Blumen und Gemüse. Er baute dort das Wohnhaus für seine große Familie.

Familie Bruno Gläser

Um die in Grüna gewachsenen Blumen und Pflanzen an den Mann (und die Frau) zu bringen, machte sich Brunos Frau mit dem Tragekorb auf den Weg, meist nach Chemnitz. Das Geschäft in Grüna wurde erweitert, eine Baumschule und eine Blumenbinderei kamen hinzu. Jenseits der Eisenbahn wurde weiteres Land erworben. Bruno führte das Geschäft bis 1936, als es für kurze Zeit von den Brüdern Karl und Willi Gläser geführt wurde, bevor

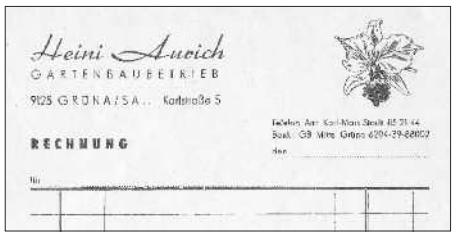
dann am 1.11.1936 der Sohn Kurt Gläser mit Ehefrau Toni die Gärtnerei übernahmen. Deren Tochter Ingeburg heiratete später Heini Aurich. Ingeburg und Heini Aurich wurden 1963 Inhaber der Gärtnerei, die nunmehr den Namen Aurich-Gärtnerei führte.

Als Heini Aurich kurz vor Jahresende 1985 unerwartet und viel zu früh verstarb, waren Tochter Christine und Ehemann Dietmar Weber gezwungen, die Mutter Ingeburg zu unterstützen. Das bedeutete im Winter in erster Linie, täglich die Gewächshäuser zu heizen (auf der Basis von Koks und Anthrazit), so dass die Pflanzen gerettet werden konnten. Dietmar, der eigentlich Meister für Textiltechnik war, entschloss sich im Alter von fast 40 Jahren für eine Berufsausbildung zum Gärtner. 1990 schließlich bestand er die Meisterprüfung – keine leichte Sache, die viel lateinisches Fachwissen erfordert und in die er von der praktischen Seite nicht hineingewachsen war. Hierbei unterstützte ihn uneigennützig Manfred Wolf, Inhaber der zweiten Grünaer Gärtnerei. Mit dem Meisterabschluss 1990 übernahm Dietmar Weber dann die Gärtnerei, behielt aber den im Ort bekannten Namen Aurich-Gärtnerei bei.

Außer bei der ersten Übergabe von Bruno an Sohn Kurt waren es immer die Töchter, die mit ihren Männern das Geschäft übernahmen. Geschäftsinhaber wurden dann traditionell meist die Männer.

Auch in den Jahren der DDR blieb der Betrieb privat, wurde – soweit es ging – baulich und im Sortiment erweitert. Probleme mit dem Absatz der Blumen und Pflanzen gab es keine. Im Gegenteil, die Schlangen vor dem Geschäft waren manchmal zu groß. Und leider konnte nicht jeder Wunsch der Kunden erfüllt werden. Der Verkauf fand im Vorraum zu den Gewächshäusern statt, die schwüle Wärme in den Gewächshäusern bei Sonneneinstrahlung musste (und wurde) in Kauf genommen.

Und es wurden auch Blumen produziert. Man erinnert sich noch an den betörenden Duft der Freesien. Eine Spezialität der Gärtnerei Aurich war die Zucht von Cattleyas, die auch in den Rechnungsvordrucken abgebildet sind. Und dann gab es auch eine, leider irgendwann abgestorbene „Königin der Nacht“. Dazu wurde für die eine Nacht der Blüte die Gärtnerei für interessierte Nachbarn und prominente Gäste geöffnet.


Heini Aurich
GÄRTNEREIBETRIEB
9125 GRÜNA/SA., Karlstraße 5
RECHNUNG

Nach der Wende erfolgten verschiedene Veränderungen. 1990 wurde auf Ölheizung umgestellt. 1995 eröffneten Webers in der Chemnitzer Straße 63 ein Ladengeschäft, denn die Gärtnerei liegt ungünstig abseits der Hauptstraße.

Als ein zweites Standbein übernahmen Webers von 1996 bis 2017 noch die Pflege des Grünaer Friedhofes (mit einer halben Stelle eines Friedhofgärtners), was auch das Ausheben der Gräber und die Wege- und Heckenpflege beinhaltete.

Die Tochter Irina Riester wuchs in das Blumengeschäft hinein, machte ein Praktikum beim Chemnitzer Blumenring und dann in Zwickau die theoretische Ausbildung zur Floristin. Bis 2015 war sie bei ihren Eltern angestellt und betrieb das Ladengeschäft. Als Löfflers 2015 ihren neuen Laden zwei Häuser weiter aufgeben mussten, nutzte Irina die Gelegenheit und öffnete in der Chemnitzer 59 ihr eigenes Geschäft „Blütengeflüster“, mit mehr Verkaufsraum, ebenerdig und mit besseren Parkmöglichkeiten.

Das Blumengeschäft bis 2015...

...und heute

Die Bedingungen in der Gärtnerei haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Ein Verkauf aus den Frühbeeten (auf dem Luftbild in der Mitte erkennbar) lohnte sich nicht mehr, so dass diese Beete zum Ziergarten wurden. Auch die Zahl der Gewächshäuser wurde reduziert. Insbesondere holländische, aber auch nordafrikanische Großhandelsfirmen produzieren heute lizenzgeschützte Stecklinge in Größenordnungen, eine eigene Anzucht in den Gärtnereien ist rentabel nicht mehr möglich. So bezieht Irina Riester die erste Frühjahrspflanzung (Primel und Stiefmütterchen) komplett vom Großhandel, für die zweite Pflanzung (z.B. Geranien und Petunien) kauft die Gärtnerei die Stecklinge und zieht sie auf. Irina kauft sie dann von ihren Eltern für ihr Geschäft. Die euro-

paweite Globalisierung mit der Logistik „Versteigerung in Holland am Morgen“, „Internetbestellung bis zum Mittag oder frühen Nachmittag“ und „Anlieferung am nächsten Tag“ ist einerseits faszinierend, andererseits beängstigend, wenn man sieht, dass Lieferketten (wie gerade jetzt) zusammenbrechen oder die Abnahme coronabedingt ausbleibt, was letztendlich zu einer massenweise Vernichtung der Blumen beim Produzenten führt.

Und die Kosten für die Beheizung der Gewächshäuser wachsen mit den Energiekosten extrem, so dass wohl bald eine wirtschaftliche Gärtnerei nicht mehr möglich sein wird. Hoffentlich muss die Gärtnerei deswegen nicht schließen. Aber das Geschäft von Irina wird weiterbestehen. In der nächsten Generation steht (wie bei vielen anderen in dieser Rubrik vorgestellten Geschäften) erst einmal niemand bereit. Der Sohn Jonas von Irina hat sich anders entschieden, aber es ist ja noch Zeit für Enkel, …

Und die Webers? Die denken noch nicht ans Aufhören. Beide sind über 70. „Das ist kein Alter. Uns wird es noch eine Weile geben.“ Davon sind auch wir überzeugt, den Eindruck machen beide jedenfalls, sie lieben ihre Arbeit und wollen sie fortsetzen.

Wir, B. Hübler und U. Semmler, bedanken uns herzlich für das Gespräch mit Christine und Dietmar Weber sowie Irina Riester. ❑

ANZEIGEN

Ei, Ei, Ei – und alles neu macht der Mai

Das erste Grünaer Riesen-Osternest ist Geschichte.

Eine schöne Geschichte war es, und eine erfolgreiche dazu. Aus den vorsichtig geplanten 400 bemalten Eiern, welche wir unbedingt anbringen wollten, sind stolze 1471 Eier geworden! Viele fleißige Hände haben beim Gestalten mitgeholfen, und bei ihnen möchten wir uns als erstes bedanken: die Kinder und Erzieher vom AWO Hort Grüna, die Kinder und Tageseltern der Villa Schmetterling und der Tagespflegen BimBamBommel und FichtenWichtel aus Reichenbrand und Siegmar, den Familien Friedrich, Huster, Kunis, Neubert, Schwengfelder, Meier, Lein. Bedanken wollen wir uns auch bei Marion Krebs für die vielen kleinen farblich gestalteten Kunstwerke, bei den Damen vom Grünaer Strickcafé, Frau Dietze, Frau Schweizer und Frau Facius, Frau Beer aus Mittelbach und Kornelia Junghans für 127 „umwollte“ Eier.

Ein Dank geht auch an unsere Sponsoren Frau Beer von der Schneiderei Tatusch aus Mittelbach und Frau Wutzler sowie an Benjamin Ehrhard, Babette Elsner, Frau Färber und Yvonne und Mike Dinter für die handwerkliche Unterstützung.

Das Malfieber hat auch in den eigenen Reihen grassiert, und so entstanden 80 kleine, thematisch bemalte und 7 große Eier unter den Händen von Andrea Kretzschmar.

Über viele Besucher konnten wir uns freuen, viel Lob gab es, hier und da auch Kritik, und viele Fragen wurden gestellt. Neugierige, erstaunte, teils auch ungläubige: WAAAS, einen Maibaum soll es auch noch geben??

Manchmal konnte man die Rädchen regelrecht rattern hören… Und es gab ihn dann tatsächlich. Nicht so groß wie sein Bruder in Reichenbrand, auch nicht so umfeiert, aber doch stolze 3 m hoch und im kleinsten Kreise „begossen“. Mehr haben die Umstände in der Planungsphase ganz einfach nicht hergegeben. Aber was nicht ist, kann ja noch werden.

Nein, den Herren der Grünaer Volksfest-Veranstaltungs-Komitees will und wird unsere „Hausfrauen-Gang“ bestimmt keine Konkurrenz machen, aber vielleicht greift der eine oder andere Verein oder Einwohner die Anregung ja auf, und Grüna hat einst ein eigenes Maibaum-Setzen…. Seien wir gespannt auf all das, was noch kommen will, und pflanzen wir bis dahin erstmal in aller Ruhe die nächste Generation Sonnenblumen an. Die Pflänzchen werden wieder liebevoll aufgezogen in unseren Kindereinrichtungen.

Da wir uns aber nicht nur den schönen Dingen widmen wollen, sondern auch dem Erscheinungsbild unseres Ortes verpflichtet sehen, haben wir uns nachträglich am Frühjahrsputz beteiligt.

Dafür haben wir uns einen anderen Ortseingang ausgesucht: drei Säcke Müll haben wir entlang der Mittelbacher Straße eingesammelt, dazu zwei Säcke aus illegaler Ablagerung aus der Landschaft gepflückt. Dank gebührt hier Olaf Rümmler vom Bauhof, der die ungeplant große Menge für uns abgeholt und entsorgt hat.

Wenn Sie, liebe Leser, ein bisschen mehr zum Wachsen und Werden der Grünfläche am Ortseingang erfahren möchten, gibt’s wie immer die Gelegenheit auf unserer Internetseite www.gruena-blueht.jimdosite.com. Oder Sie kommen am Pfingstmontag zum Kinder- und Familienfest in den Folklorehof. Dort werden wir mit von der Partie sein, uns und unsere Projekte vorstellen, mit den kleinen Besuchern basteln und gern mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Einen blühenden Sommer wünschen
die Mitglieder der Initiative „Grüna Blüht“

Carola Hilkman, Roswitha Knopf, Andrea Kretzschmar, Irma Olofsson und Franziska Schwengfelder ❑

ANZEIGEN

ANZEIGEN

„Wandern mit Herz“ – jetzt auch in Grüna und Mittelbach

Auf seinem Youtube-Kanal „Wandern mit Herz – Pilgern Via Francigena“ stellt der Chemnitzer Thomas Fenner eine Menge schöner Wandertouren in ganz Deutschland vor.

In den letzten Wochen ist ganz neu eine kleine Reihe mit Videos zu Wanderungen, Geschichte und Geschichten rund um Grüna dazugekommen.

So geht es beispielsweise um die schöne Aussicht bis weit ins Erzgebirge im Film „Tour mit Weitsicht – Rabensteiner Höhenzug“. Um den Fliegenden Oberförster Baumgarten und die Stätten seines Schaffens geht es im Film „Graf Zeppelin war NICHT der Erste – Zeppelin und ein fliegender Förster“. Hier wird auch weitere Grünaer Geschichte interessant beleuchtet. Einem überaus fleißigen Ehrenamtler, nämlich unserem Günter Bunk und seinen grünen Waldbänken und deren Geschichten, widmet sich das dritte Video „Heinzelmännchen aus Grüna - von einem fleißigen ehrenamtlichen Helfer im Rabensteiner Wald“

In den nächsten Tagen soll ein viertes Video „Wandern im Chemnitzer Westen“ dazukommen.

Text: Carola Hilkman
Fotos mit freundlicher Genehmigung von Thomas Fenner ❑

Horch beim Storch

Sachsens Störche waren in diesem Jahr früh zurück. Der erste Rückkehrer wurde bereits am 29. Dezember 2021 in Schkeuditz gesichtet. Durch die milden Winter ziehen die Vögel oft nicht mehr bis nach Afrika, sondern überwintern zahlreich in Südeuropa.

In und um Grüna wurden erstmals um den 5. März herum einzelne Tiere gesichtet. Eine Meldung über eine Landung auf dem Horst gibt es aber erst für den 10. April. Wenig später kam dann auch ein zweiter an. Seitdem laufen die Erweiterung des Nestes und das Brutgeschäft. Auf der Seite www.sachsenstorch.de kann man dieses jetzt auch via Webcam live verfolgen. Ob es die beiden Altvögel vom Vorjahr sind, ist noch nicht sicher festgestellt. Auf alle Fälle wurde das Weibchen der Vorjahre im ERZ-Kreis Futter suchend abgelesen, was vermuten lässt, dass es die gleiche Konstellation wie im letzten Jahr ist. Das Männchen aus 2021 war ein Tscheche aus der Region Liberec, ca. 188 km östlich von Grüna gelegen, und wurde dort 2018 erbrütet.

Von den Jungen der Vorjahre gibt es leider noch keine Sichtungsmeldungen. Die Chancen dafür sind noch nicht allzu hoch, da erst die Jungen aus 2019/2020 realistisch auf Nestsuche sein werden, sofern alle die Reise überlebt haben.

Das Jahr 2021 soll laut Experten das zweitbeste Brutjahr in Sachsen gewesen sein. 336 Storchenpaare brüteten, 715 Küken waren geschlüpft. Fünfmal waren Fünflinge darunter. Die Grünaer Störche bekamen alle drei Jungen wieder bis zum Flüggewerden groß, zum dritten Mal in Folge schon.

Carola Hilkman mit Dank an Kai Schaarschmidt für die Hintergrundinformationen ❑

Klempnerei Gruner Grüna

Chemnitzer Str. 44
09224 Grüna

Andreas Gruner · Klempner, Installateur-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel.: (03 71) 85 14 96 • Funk 01 71 / 6 12 96 31 • www.Klempner Chemnitz.de

BÄDER • DÄCHER • GAS • WASSER • HEIZUNG • SERVICE

AUTO SERVICE SEYBOTH

- Reparatur aller Fzg.-Typen
- Inspektionen
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Reifenservice / Einlagerung
- Klimaservice • HU/AU täglich
- Werkstattersatzwagen
- Hol- / Bringedienst

09224 Grüna · Dorfstraße 155 · Tel.: 0371/80 80 96 34 · Funk: 0173/8 99 14 35 · E-mail: autoservice-seyboth@web.de

Liebe Gäste,
Liebe Freunde,

in den ganzen Turbulenzen der vergangenen Monate ist es beinahe in Vergessenheit geraten.

In diesem Monat besteht das „Hotel Abendroth" 30 Jahre.

„Immerhin" denke ich mir und bin ein bisschen stolz.
Meine Mitarbeiter und ich möchten uns gerne bei ihnen bedanken, denn ohne liebe und zufriedene Gäste ist auch das schönste Hotel nur ein einfaches Bauwerk, eine Seele bekommt es erst durch die Gäste, die immer wieder gerne einkehren und die Mitarbeiter, die mit ganzem Herzen ihre Arbeit gerne tun.

Wir möchten Sie herzlich einladen, ***vom 07.06. bis 10.06.2022*** *in der Zeit* ***von 11:30 Uhr bis 17:00 Uhr*** *erhalten Sie auf alle Speisen und Getränke im Restaurant* ***30% Geburtstagsrabatt.***

Wir freuen uns auf Sie.

Herzlichst Ihre Ines Angela Abendroth
Im Namen meines unvergessenen Ehemannes
und Firmengründers Peter Abendroth

HOTEL Abendroth

Hofer Straße 11a 09224 Chemnitz OT Mittelbach
Telefon: 0371 23980
www.abendroth-hotel.de
Folgen Sie uns auf Facebook
www.facebook.com/HotelAbendroth

Wir suchen dringend Mitarbeiter! Wenn Sie unser Team unterstützen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Der Schnitzverein Grüna e. V. lädt herzlich ein.

STRICK-CAFE
wöchentlich montags
09:00 – 11:00 Uhr, Hutznstube

SPIELENACHMITTAG
wöchentlich montags
15:30 – 18:00 Uhr, Hutznstube

YOGA
wöchentlich 5 Gruppen
montags 16:00 und 18:00 Uhr,
dienstags 08:00, 16:30 und 18:30 Uhr,
Vereinszimmer,
Anmeldung bei Bärbel Dietze, 0160/92897867, info@kreativ-yoga.de

SENIORENGYMNASTIK
wöchentlich 2 Gruppen
mittwochs 09:30 und 10:45 Uhr,
Vereinszimmer,
Anmeldung bei Susanne Helbig, 0162/3940946

GESANGSVEREIN GRÜNA-MITTELBACH E.V.
wöchentlich donnerstags
17:00 – 18:30 Uhr, Vereinszimmer

Die Gruppen unseres Schnitzvereins treffen sich zu folgenden Zeiten im Schnitzerhäusl:

KLÖPPELN
wöchentlich dienstags und mittwochs
14:00 – 17:00 Uhr

AQUARELLMALEREI
mittwochs 18:00 – 20:00 Uhr

KINDER- UND JUGENDGRUPPE SCHNITZEN
wöchentlich donnerstags
15:30 – 17:00 Uhr

SCHNITZEN
wöchentlich donnerstags
18:00 – 21:00 Uhr

Neue Interessenten sind herzlich willkommen!

13. GRÜNAER BÄRENMESSE, KINDER- UND FAMILIENFEST
Pfingstsonntag, 05.06.2022, 10:00 – 17:00 Uhr

Für alle Altersgruppen jedes Jahr aufs Neue ein Erlebnis ist die Grünaer Bärenmesse im Taubenschlag. Aussteller aus ganz Deutschland präsentieren unter Carola Steinerts engagierter Leitung dem Publikum hunderte in liebevoller Handarbeit gefertigte Bären. Gern stehen sie auch allen Selbstmachern mit Rat zur Seite und bieten Material, Bastelpackungen und Accessoires für Bärchen an.
Im Innenhof findet wieder ein Kinderfest mit Attraktionen für unsere kleinen Besucher statt. Der 1. Chemnitzer Oldtimerclub e.V. stellt am Nachmittag einige seiner Fahrzeuge aus. Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist ebenfalls gesorgt.

ULI MASUTH – LÜGEN UND ANDERE WAHRHEITEN
Freitag, 24.06.2022, 19:30 Uhr, Taubenschlag
Eintritt 15 € (ermäßigt 12 €)
Mit Kabarettist Uli Masuth kommt ein guter alter Bekannter nach Grüna. Im Gepäck hat er sein neues, brandaktuelles Bühnenprogramm.
Der wahrheitsliebende Mensch lügt. Und das nicht zu knapp. Je nachdem, welchem Experten man glauben darf, 25-200 Mal am Tag. Frei nach Präsident Gerald Ford könnte man also sagen: Die Lüge ist der Klebstoff, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Und das nicht nur im privaten, nein, auch im öffentlichen Leben. Selbst Pressemeldungen kommen nicht ganz ohne aus. Drum heißt es ja auch im Volksmund: Lügen, wie gedruckt. Weil es aber immer weniger Wahrheit gibt, gibt es auch immer mehr Menschen, die sich auf der Suche nach ihr verirren. Und zwar ins Internet, wo sie – wie meistens – fündig werden. Denn tatsächlich wimmelt es da von Experten, die im Besitz der Wahrheit sind, sie also keinesfalls nur kurz gepachtet haben. Kein Wunder also, dass für Otto Normalverbraucher kaum was davon übrig bleibt.

Was tun? Soll uns die Wahrheit gestohlen bleiben? Oder sollten wir uns etwa mit der halben begnügen, am besten scheibchenweise serviert? Der Vorteil dabei: so liegt sie weniger schwer im Magen und stößt nicht ganz so sauer auf. Der Nachteil: was für den einen noch die halbe Wahrheit ist, ist für den andern schon die ganze

Lüge. Was aber hätten wir davon, wenn immer alle die Wahrheit sagten? Den Himmel oder die Hölle auf Erden? Von Mark Twain stammt der Satz: „Tatsachen muss man kennen, bevor man sie verdrehen kann“. Steckt also Wahrheit hinter jeder Lüge? Machen Sie sich auf eine ehrliche Antwort gefasst. Ein Kabarett-Programm mit Musik, ohne Gesang, politisch.

FOLKLOREHOFFEST

Samstag, 09.07.2022
14:00 – 21:00 Uhr

Das Folklorehoffest lädt an einem Sommersamstag ins malerische Ambiente des Folklorehofs. Sie können traditionelles Handwerk erleben, auf einem kleinen Markt handwerkliche Produkte erwerben und bei Speis und Trank nach Lust und Laune den musikalischen Darbietungen lauschen. Nachmittags spielt die Blaskapelle Doubravanka aus Teplice auf, abends sind die Breitenauer Musikanten zu Gast. Alle im Schnitzverein Grüna e.V. aktiven Gruppen präsentieren sich und ihre Betätigungsfelder – eine ideale Gelegenheit für eine unkomplizierte erste Kontaktaufnahme in lockerer Atmosphäre.

LYRYX – LIEDERMACHERABEND

Donnerstag, 25.08.2022, 19:30 Uhr, Taubenschlag
Eintritt 10 €

Die Kleinkunstbühne des Taubenschlags gehört an diesem Abend drei jungen Liedermachern aus unserer Stadt, die mit ihrer Musik und Texten in deutscher Sprache zum Zuhören und Nachdenken einladen.

Ulli Arnold, Frans Firlefans und Martin Steinbach könnten in ihren Musikstilen nicht unterschiedlicher sein. Vereint durch ihre Liebe zur handgemachten Musik besingen sie das Leben und den Alltag, die Liebe, die Lust und den Frust. Sie singen von den kleinen und den großen Dingen. Ihre Geschichten erzählen sie mal mit einem zwinkernden Auge, mal wütend, ironisch, dann wieder voller Zärtlichkeit. Dabei sind sie immer authentisch und nah am Leben. Sie sind kleine Rebellen, Idealisten mit dem Anspruch, die Welt ein wenig zu verbessern. Sie sind poetisch, tanzbar und rockig, verpackt in wunderschöne und einfühlsame Musik.

VOCALPATRIOTEN – A CAPPELLA AUS CHEMNITZ

Samstag, 17.09.2022, 19:30 Uhr, Taubenschlag
Eintritt 15 € (ermäßigt 12 €), Anmeldung erforderlich!

Mögen Sie Musik, die ganz ohne Instrumente auskommt? Nur 4 Herren und ihre Stimmen, von Bass bis Tenor - ein Konzert mit Liedern zum Zuhören, Mitlachen, Zurücklehnen und Genießen. Egal ob Popsong, Volkslied, Schlager oder Rockmusik, ob Comedian Harmonists, Wise Guys oder Peter Fox, ob Deutsch, Finnisch oder Tschechisch – hier wird sich an so einiges herangetraut und mit einer ordentlichen Portion Humor gemixt.

TERMINAUSWAHL

24./25.09.2022, ab 10:00 Uhr
Drechseltage der Drechselfreunde Erzgebirge
26.10.2022, 19:00 Uhr
André Carlowitz – Bhutan, im Land des Donnerdrachens, Eintritt 10 €, Anmeldung erforderlich!
09.11.2022, 19:30 Uhr
Jörg Stingl – Everest, Eintritt 15 € (ermäßigt 12 €), Anmeldung erforderlich!

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten

BIBLIOTHEK

Unsere Bibliothek hat dienstags von 14 bis 18 Uhr und mittwochs von 14 bis 17 Uhr. Die Nutzung der Bibliothek ist kostenfrei möglich.
An dieser Stelle möchten wir uns bei Ingrid Böttcher, Christina Habermann, Christine Rudolf, Barbara Degenkolb, Elisabeth Harzer, Dorita Herberger und Ralf Kierstein für die gespendeten Bücher bedanken.
Da die Kapazität unserer Bibliothek leider endlich ist, müssen wir zunehmend sehr genau selektieren. Wenn Sie uns eine größere Zahl Bücher spenden möchten, nehmen Sie bitte unbedingt vorher Kontakt (gern auch telefonisch) mit uns auf. Stellen Sie bitte keinesfalls außerhalb der Öffnungszeiten Kisten oder Tüten mit Büchern einfach vor unserer Tür ab!

VERMIETUNG VON RÄUMEN

Wenn Sie eine Familienfeier, ein Fest, eine Versammlung, eine Vereinssitzung oder ähnliches bei uns stattfinden lassen wollen, dann melden Sie sich bitte rechtzeitig. Taubenschlag, Hutznstube und Vereinszimmer können zu günstigen Konditionen angemietet werden, sofern der gewünschte Termin noch verfügbar ist.

Thomas Fritsche
Schnitzverein Grüna e.V.
Kulturbüro Folklorehof Grüna
Pleißaer Straße 18
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.: 0371 850913
Fax: 0371 27246286
schnitzverein.gruena@kabelmail.de
www.schnitzverein.grüna.de

Gefördert duch den Kulturraum Stadt Chemnitz. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts. ❑

KIRCHENNACHRICHTEN
FÜR GRÜNA UND MITTELBACH

Liebe Leser,
Durst ist schlimmer als Heimweh – so sagt man. Meist verwenden wir diesen Spruch auf die locker-flockige Art. In anderen Regionen der Erde hängt das Leben am seidenen Faden, weil es an Flüssigkeit fehlt. Da ist Durst ein ernsthaftes Problem. Ohne Trinken kann der Mensch nur etwa drei Tage überleben. Trinken ist darum noch wichtiger als Essen. Passend dazu ist auch der Monatsspruch für Juli: „Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“ (Psalm 42, 3). Felix Mendelssohn-Bartholdy vertonte diesen Psalm auf eindrückliche Weise. „Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir.“ Mit diesem dramatischen Vergleich beginnt dieser Psalm und gewährt Einblick in die verzweifelte Lage des Beters. Neben der äußeren Not, die ihn bedrängt, leidet er vor allem darunter, dass sich Gott bedeckt hält. „Wo ist Gott?“ – diese Frage wird bis heute in Krisen gestellt, ohne dass es eine befriedigende Antwort darauf gibt. Was wir aber vom Psalmbeter lernen können: Er spricht nicht ÜBER, sondern MIT Gott. Lob, Dank, Freude, aber auch Verzweiflung, Angst, Ausweglosigkeit – alles dürfen, sollen wir mit IHM bereden. Da gibt es kein Tabu. Ich wünsche Ihnen, dass Sie nicht durstig zurückbleiben, sondern dass Gott antwortet und Ihren Durst stillt.

Gottes Segen wünscht Ihnen Ihr Jens Märker, Pfarrer

GOTTESDIENSTE

Juni 2022

05.06.	09:30 Uhr	gem. Gottesdienst in Grüna mit Prädikant Werner Geßner
06.06.	10:00 Uhr	gem. Gottesdienst der Schwestergemeinden in Sankt Matthäus Chemnitz- Altendorf
12.06.	09:30 Uhr	gem. Predigtgottesdienst in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker
19.06.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Jubelkonfirmation in Mittelbach mit Pfarrerin i. R. Helga Feige
	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Jubelkonfirmation in Grüna mit Pfarrer Jens Märker
24.06.	17:30 Uhr	Johannisandacht auf dem Friedhof in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker und Bläsern
	19:00 Uhr	Johannisandacht auf dem Friedhof in Grüna mit Pfarrer Jens Märker und Bläsern
26.06.	09:30 Uhr	gem. Predigtgottesdienst mit Taufe in Grüna mit Pfarrer Jens Märker
30.06.	19:00Uhr	Orgelkonzert mit "Fahrradkantor" Martin Schulze in der Grünaer Kirche

Juli 2022

10.07.	09:30Uhr	gem. Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker
17.07.	09:30 Uhr	gem. Predigtgottesdienst mit Taufe in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker
24.07.	09:30 Uhr	gem. Abendmahlsgottesdienst in Grüna mit Pfarrer Jens Märker
31.07.	09:30 Uhr	gem. Predigtgottesdienst in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker

TERMINE

Männerkreis für Ältere Grüna	15.06.22 | 20.07.22 | 15:00 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Frauenkreis Grüna	14.06.22 | 12.07.22 | 14:30 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Gemeindebibelabend in Grüna	08.06.22 | 13.07.22 | 19.30 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Frauenkreis Mittelbach	15.06.22 | - | 14.30 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Frauenfrühstück Mittelbach	08.06.22 | - | 09:30 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Friedensgebet	montags 18:00 Uhr | Kreuzkirche Grüna
Offene Kirche	donnerstags 17:00 – 17:30 Uhr | Kreuzkirche Grüna

Den Ortschaftsanzeiger mal nicht zur Hand?
http://www.gemeinsamleben.net

Auf der Homepage der Kirchgemeinde finden Sie ebenfalls alle wichtigen und aktuellen Informationen.

Pfarramt Grüna
Tel.: 0371 852045

Öffnungszeiten:
Di und Do 14:00 – 18:00 Uhr
Mi 08:00 – 12:00 Uhr

Pfarramt Mittelbach
Tel.: 0371 851366

Öffnungszeiten:
Di, Mi und Fr 08:00 – 11:00 Uhr
Mi 16:30 – 18:00 Uhr

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
Bestattungsfachwirt
geprüft durch die IHK Berlin

Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein- Ernstthal
Telefon 03723/ 66 70 990

Chemnitzer Straße 85
09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371/ 33 43 24 90

Jeder Abschied ist anders
Bestattungsvorsorge
Bestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
eigener Abschiednahmeraum
Bestattungsfinanzierung
Sterbegeldversicherung
Nachlassberäumung
Grabpflege
Grabsteine

24 Stunden gebührenfrei erreichbar
0800/ 66 70 990

eMail info@Bestattung-Werner.com ~ www.Bestattung-Werner.com

TRØGER BESTATTUNGEN
Fachgeprüfter Bestatter

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Grüna, Chemnitzer Str. 51 (0371) 85 29 58
Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01

www.bestattungen-troeger.de

Wenn die Kraft versiegt
und die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Wir nehmen Abschied von Herrn

Kurt Voigt

* 11. Juni 1929 † 20. April 2022

In stiller Trauer

deine Tochter Brigitte
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 1. Juni 2022, um 12 Uhr, auf dem Friedhof Grüna statt.

Bestattungsdienste
Sabine Sehrer

Tel.: 0371-8 20 34 81
0176-70 25 27 39

Bei einem Sterbefall oder einer Bestattungsvorsorge kommen wir unabhängig von Ihrem Wohnort zur dazugehörigen Leistungsbesprechung und Festlegung Ihrer Wünsche ohne Aufpreis zu Ihnen.

ständig erreichbar

Danksagung

Meine Zeit steht in deinen Händen.
Psalm 31,10

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Ehemann, lieben Vater und Schwiegervater sowie Opa

Johannes Köhler

* 30.08.1933 † 14.03.2022

danken wir allen, die in Trauer mit uns fühlten, für alle Gebete, Blumen, stillen Händedruck und ehrendes Geleit. Besonderen Dank an Pfarrer Märker und den Posaunenchor.

In Dankbarkeit
Ehefrau Ruth
Katrin, Mohamed und Amira
Ines, Kristin, Markus und Lukas

Bestattungsdienste Sabine Sehrer

Steinmetz Brümmer
www.steinmetz-bruemmer.de

Grabmale
Zwickauer Str. 459
09117 Chemnitz
Reichenbrand

Öffnungszeiten:
Montag 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 13.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

☎ 0371 84 49 81 80

JORRA u. TRÖGER
STEINMETZWERKSTATT GMBH
SEIT 1959

„Wenn die Zeit endet,
beginnt die Ewigkeit."

Im Herzen nie vergessen.

Abschied in Dankbarkeit

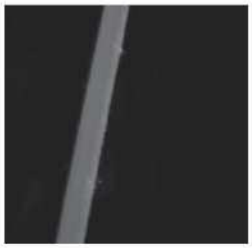
Heinz „Piko" Drechsel

*30.01.1944 † 20.03.2022

Ich möchte allen danken, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten und ihre Anteilname auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.
Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Annette Fleischer, der Praxis Dr. Ritter, dem Brückenteam und dem Bestattungsdienst UWE WERNER für die Unterstützung.

in stillem Gedenken
seine Petra
im Namen der Familie

Grüna, im April 2022



Danksagung

Ein langes erfülltes Leben
in sonnigen und schweren Zeiten ...

Jedes Buch hat ein letztes Kapitel, aber wir können es immer wieder öffnen und uns an seine schönsten Zeiten erinnern.

In liebevoller und dankbarer Erinnerung haben wir nun ABSCHIED genommen von meiner Mutter, Frau

Ursula Mehlhorn

geb. Steinbach

* 20. Mai 1929 † 3. Mai 2022

DANK sagen möchten wir all denen, die uns in den Stunden des Abschiednehmens begleiteten und auf vielfältige Weise ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer

Tochter Siglinde mit Jürgen
Enkelin Mandy mit Ralph und Mira

Grüna im Mai 2022

Ein steiniger Weg ging zu Ende.

Wir haben Abschied genommen von Herrn

Günter Kempt

✳ 15.01.1941 ✞ 29.04.2022

Nach erfolgter Beisetzung möchten wir allen recht herzlich danken, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

In stillem Gedenken

Mario Kempt
Katrin Quahl

im Namen der Familien

Grüna, Mai 2022

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER

*Es heißt nicht sterben,
lebt man in den Herzen der Menschen fort,
die man verlassen muss.
Samuel Smiles*

Siegfried Schreiter

* 6. Oktober 1928 † 30. April 2022

Wir danken allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung

dein Sohn Thomas
deine Tochter Karin
deine Enkelkinder Ramona und Ralf
deine Urenkel Timo und Amelie

Grüna, im Mai 2022

Danksagung

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Liselotte Oehme

* 15. September 1930 † 5. April 2022

Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die tröstenden Worte, Blumen sowie das letzte liebevolle Geleit.

In stiller Trauer
Andreas und Simona
Lars und Anna mit Emma und Paul
Sandra und Danny

„Von der Erde gegangen – im Herzen geblieben."

Danksagung

Roland Berger

* 15.04.1937 †11.03.2022

Wir danken allen, die meinem Mann im Leben Freundschaft und Achtung schenkten und sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen.

In stillen Gedenken
Deine Ehefrau Lydia,
Töchter Karin und Brigitte
alle Enkel und Urenkel
sowie im Namen aller Angehörigen.
Und einen lieben Dank an Frau Sehrer,
Bestattungsinstitut.

Die herzliche Anteilnahme von so vielen Menschen beim Abschied von meiner lieben Gattin und Mutter, Frau

Renate Beck

geb. Renger

*11.11.1936 † 24.03.2022

erfüllte uns mit großer Dankbarkeit.

So fühlten wir uns mitgetragen, durch jede persönliche Zuwendung, durch die Briefe, durch die wunderschönen Blumen und Kränze, durch jeden Händedruck und jedes Gespräch.
Wir danken besonders dem Bestattungsdienst UWE WERNER für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Karl Beck und Uwe Beck mit Familie

Grüna, im Mai 2022

Ella
Traute
Berger

* 02. September 1935

✞ 15. April 2022

Die Liebe hört niemals auf.

1. Korinther 13,8

DANKEN

möchten wir allen Familienmitgliedern, Freunden und Freundinnen, Kollegen und Kolleginnen sowie Nachbarn und Nachbarinnen für ihre langjährige Liebe, Treue und Freundschaft und für die Anteilnahme und das Mitgefühl in dieser Zeit des Abschieds.

Im Gedenken an die vielen schönen erlebten Stunden werden wir uns immer an unsere liebe Traute erinnern.

Sohn Hans-Michael, Schwiegertochter Ute, sowie die Enkelkinder Ines, Christina & Kai mit ihren Familien und den Urenkelchen

DANKSAGUNG

In Dankbarkeit und in der Erinnerung an viele gemeinsame Jahre habe ich Abschied genommen von meiner Ehefrau

Brigitte Schwarzenberger

* 07.01.1940 † 13.03.2022

Mein Dank gilt allen,
die Sie im Leben achteten
und im Tode ehrten.

In stiller Trauer
Stefan Schwarzenberger

Baumgarten Grundschule Grüna

Frühjahrsputz an der Baumgartenschule

Am 8. April nahmen sich die Mädchen und Jungen der Grundschule in Grüna Zeit, um das Klassenzimmer oder auch Fachräume zu putzen. Mit Seifenwasser und Putzlappen rückten sie den kleinen und großen Verschmutzungen auf Tischen und Stühlen zu Leibe.

Martha, Leonie und Greta säuberten beherzt den Schmutz an der Wand und auf dem Boden der Garderobe. Auch unsere Pflanzen wurden von Timo, Marie und Lene liebevoll versorgt und gedeihen nun prächtig.

So wie die Klasse 4b haben auch andere Kinder den Tag genutzt, um in einer angenehmen Atmosphäre zu lernen. Viele meinten, sie hätten gar nicht gewusst, dass Putzen so viel Spaß macht.

Frau Vogt ❑

ANZEIGEN

LÖWEN-APOTHEKE
APOTHEKER MICHAEL KUMMER e. K.

UNSERE ANGEBOTE FÜR JUNI
Garantiert gut für Sie.

SIE SPAREN 25%
4,48€ statt 5,97 €
Tyrosur Wundgel, 5 g

SIE SPAREN 33%
4,98€ statt 7,38 €

Thomapyrin Classic, 20 Stück

SIE SPAREN 30%
5,98€ statt 8,52 €

Fenistesil Gel, 30 mg

SIE SPAREN 11%
9,98€ statt 11,25 €

ANTIBRUMM Forte 75 ml

Sommer, Sonne, Mücken. Genießen Sie in vollen Zügen die Natur – ganz entspannt!
Das Team der LÖWEN-APOTHEKE steht Ihnen mit Rat zur Seite.

Chemnitzer Straße 72 · 09224 Chemnitz/OT Grüna · kostenlose Servicenummer: 0800 0850026 · Fax 0371. 814 96 19

Grundschule Mittelbach

Frühjahrsputz an der Grundschule Mittelbach

Nachdem wir durch die Coronaschutzmaßnahmen zwei Jahre lang keinen Frühjahrsputz durchführen konnten, fand am Samstag, den 09. April 2022, der diesjährige Frühjahrsputz statt. Obwohl es recht kalt war, waren viele Eltern, Kinder und Lehrerinnen unserer Schule, mit Besen, Harken, Laubbesen, Spaten und Schubkarren gekommen um teilzunehmen. 65 große und kleine Helferinnen und Helfer waren es insgesamt. Nicht nur auf dem Schulhof und rund um die Schule waren alle tatkräftig am Säubern und Aufräumen.

Einige kräftige Väter gingen gemeinsam mit ihren Kindern und mir in den Schulgarten. Hier wurden die Beete umgegraben, der Löwenzahn zwischen den Treppenfugen entfernt und das liegengebliebene Laub entfernt. Auch unser Kompost wurden umgesetzt. Die daraus frisch gewonnene Erde wurde in die Beete eingearbeitet. Nun kann nach den Osterferien die Schulgartenzeit für unsere Klassen wieder starten. Durch die vielen fleißigen Hände, die uns beim Frühjahrsputz unterstützt haben, waren wir noch vor den einsetzenden heftigen Graupelschauern mit allen Arbeiten fertig.

Ich bedanke mich auf diesem Weg bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern.

Schulleiterin Cornelia Espig

❑

ANZEIGEN

Selbmann Maler GmbH
Hans-Jürgen Pause
Dorfstraße 60 | 09224 Grüna, Stadt Chemnitz
Telefon 0371/852922 Mobil 0174 9 90 06 54
E-Mail : ma[@]selbmann-maler.de

KILECO
Kinesiologie & LernCoaching
Barsch
Kinesiologie
LernCoaching
www.kileco.de
0177/7856697

Neues aus dem AWO Hort Grüna

Endlich ist der Frühling da, und dazu gehört natürlich unser jährlicher Frühjahrsputz, welcher am 08.04.2022 stattfand. Dabei wurden wir tatkräftig von einigen Eltern unterstützt. Während im Hortgarten unsere neuen Hochbeete gestellt und montiert sowie unser Fühlpfad aufgefüllt wurden, kümmerten sich die anderen um die Reinigung in unserem Hortgang und den Gruppenzimmern. Dafür schon einmal ein großes Dankeschön an die Helfer, welche uns an diesem Tag unterstützten.

Was wäre die Frühlingszeit ohne den Besuch des Osterhasen? Auch in diesem Jahr versteckte er fleißig seine Osternester im Hort, bestückt mit Schokolade und Kreideeiern. Dank des schönen Wetters, konnten die Kinder ihre Nester im Hortgarten suchen.

Kaum war der Osterhase wieder in seinem Bau, kamen für die Kinder die Ferien, und der Himmel war blau. Am Anfang der Woche konnten die Kinder Vulkane selbst gestalten und dessen Ausbrüche beobachten. Zum Mittwoch wurde ein Spieltag veranstaltet, an dem die Kinder ihre Lieblingsspielsachen mitbringen und zeigen konnten. Am Donnerstag wurde die Spielzeit in den Wald verlegt. Zum Abschluss der Woche konnten die Kinder ihre eigene Osterlaterne basteln, welche auch in dunklen Zeiten Licht bringt.

„In dunklen Zeiten Licht bringen“ wollten auch die Kinder vom Hort Grüna und kommunizierten gemeinsam über die Geschehnisse in der Ukraine. Auf Grund der aktuellen Lage, haben sich die ErzieherInnen dazu entschieden, gemeinsam mit den Kindern diese Thematik aufzugreifen.

Schnell sind wir zum Entschluss gekommen: „Es muss etwas gemacht werden!“ Gesagt, getan. Viele Kinder haben sich beim Basteln der Friedenstauben beteiligt.

Nun möchten wir diese hier im Hort zum Verkauf anbieten und das gesammelte Geld über das AWO Sachsen Spendenkonto an die Ukraine spenden. Auch haben wir uns vorgenommen für die Flüchtlingskinder, welche bald den AWO Hort Grüna besuchen werden, Willkommensgeschenke zu organisieren. Für die Tauben dürfen Sie selbst entscheiden, welcher Preis angemessen ist. Jeder Beitrag ist eine Unterstützung!

Außerdem wurden Spenden wie z.B. Kosmetikartikel, Nudeln, Isomatten uvm. gesammelt. Diese Spenden wurden von Frau Rohland erfasst und an ihren Bekannten übergeben, welcher sich am 11.04. auf die Reise nach Lviv machte, damit die benötigten Hilfsgüter von dort aus weiter verteilt werden konnten.

In der ersten Schulwoche nach den Osterferien wurde in Kooperation mit Schule und Schulsozialarbeit das Projekt „WIR puzzeln uns zusammen“ in der Klasse 2b gestartet. Die Kinder reflektierten in den ersten beiden Tagen ihr eigenes ICH. Nach der Buchvorstellung „Das kleine ICH bin ICH“ haben die Kinder einen geheimen Brief an sich selbst geschrieben und einen Steckbrief gestaltet. Am dritten Tag wurde aus dem ICH ein großes WIR. Neue Hausregeln wurden erstellt, das Buch „Das kleine WIR“ vorgestellt und eine Blume aus vielen Papierhänden gestaltet. Übungen wie die Giraffen- und Wolfssprache sowie Teamspiele waren hierbei ein wichtiger Bestandteil. Am letzten Tag haben WIR ein gemeinsames Frühstück organisiert.

Anfang Mai haben wir in Zusammenarbeit mit der Schule begonnen, unsere 12 neuen Hochbeete, welche im Rahmen des Garteneinsatzes aufgestellt wurden, zu streichen. Drei dieser Beete wurden mit Noppenfolie verkleidet und mit Stöcken und Erde befüllt. Die Kartoffelsorte „LAURA“, sowie ein paar Frühblüher haben wir bereits eingepflanzt und diese zeigen sich hoffentlich im nächsten Jahr.

Ein ganz großes Dankeschön geht an den Gärtnerhof in Grüna, welcher uns hierfür verschiedene Pflanzen gespendet hat, sowie an unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Gabi Dost und an unserem Kollegen Herr Burkert, die sich der Verantwortung der Hochbeete widmen. Gemeinsam mit den Kindern wurde an einem Freitagnachmittag alles eingepflanzt, was allen sehr viel Freude bereitete.

Wie schon im letzten Anzeiger berichtet, haben wir angefangen Sonnenblumen einzusäen, welche schon bald in voller Blüte am Ortseingang (gegenüber der Esso-Tankstelle) strahlen werden.

Endlich wieder AGs

Nach den Osterferien konnten im Hort Grüna endlich wieder die AGs beginnen. Am Montag gehen die Kinder gemeinsam mit Fr. Schreiter in die Turnhalle zur AG – „Fit for Fun“.

Fr. Barth hat sich bereit erklärt, dienstags gemeinsam mit unseren Kindern im Mehrzweckraum zu tanzen. In der AG „Entspannung“ bei Fr. Rohland haben die Kinder die Möglichkeit zur Ruhe zu kommen. Mittwochs findet in regelmäßigen Abständen bei Fr. Sonntag und unserer Schulsozialarbeiterin Fr. Grabner die Nähwerkstatt statt. Am Donnerstag haben die Kinder unserer Einrichtung die Möglichkeit, bei Fr. Woggon in der AG „Kunterbunte Kleckse“ zu malen. Außerdem kommt Hr. Sobeck in unseren Hort, um wissbegierigen Kindern das Schachspielen beizubringen.

Fr. Müller und Hr. Otto gehen mit den Kindern am Freitag, zum Einklang ins Wochenende, in den Wald für Spiele und Abenteuer mit unseren neuen Entdeckersets.

Sie haben Lust und Zeit, uns bei den AGs ehrenamtlich zu unterstützen oder haben eigene Ideen für weitere Angebote? Dann melden Sie sich bei uns.

Viele Hortkinder haben sich beim Bemalen der Eier für das Storchennest am Ortseingang beteiligt und bei einem Rentnerehepaar aus Grüna Freude geweckt. Aus Dankbarkeit, für die aufwendige Arbeit der Kinder, haben sie Geld an unseren Hort gespendet. Von dieser Spende haben wir weitere Pflanzen für unsere Hochbeete angeschafft. Außerdem geht ein großer Dank an unseren Förderverein, welcher 20 Entdeckersets für unsere Wald AG gesponsert hat.

Diesmal auch ein Dank an unsere Kinder mit Migrationshintergrund, die anlässlich ihres Zuckerfests zum Abschluss des Ramadans zahlreiche leckere Süßigkeiten für alle mitbrachten.

Am Donnerstag, d. **14.07.2022**, wollen wir in diesem Jahr endlich wieder ein **Sommerfest** gemeinsam mit unseren Hortkindern und deren Eltern in unserem Hort durchführen. Unsere neuen Schulanfänger sind an diesem Tag recht herzlich eingeladen und sollen die Möglichkeit erhalten, unseren Hort schon einmal mit ihren Eltern zu besichtigen.

Mit sonnigen Grüßen aus dem AWO Hort Grüna ❑

ANZEIGEN

KINDERWAGEN MAXE
Ständig ca. 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!
Unsere Öffnungszeiten: Mi-Fr: 11-19 Uhr Sa: 10-17 Uhr
WIR EMPFEHLEN EINE TERMINVEREINBARUNG
Peniger Str. 1–3
04643 Geithain
(100 m neben Total-Tankstelle)
Tel./WhatsApp: 034341 / 40580
info@kinderwagenmaxe.de
www.kinderwagenmaxe.de
• Kombikinderwagen
• Korbwagen / Retrowagen
• Zwillingswagen
• Geschwisterwagen
• Buggies
• Autositze
• Babyliegen
• Zubehör

Neues aus dem AWO Kinderhaus Baumgarten

Der Frühling hielt auch in unser Kinderhaus Baumgarten Einzug. Unser schönes Außengelände ist saftig grün und auch die Tiere wie Vögel, Eichhörnchen und Waschbären genießen das tolle Wetter.

Natürlich haben wir uns am örtlichen Frühjahrsputz beteiligt und eine Menge Müll rund um die Bahnschienen und den alten Kuhstall gesammelt. Unsere Vorschüler waren sehr fleißig und anschließend ganz schön kaputt.

Unsere Wackelzähne waren außerdem schon zweimal in der Baumgartengrundschule und haben dort das Schulgebäude und ihre zukünftigen Lehrerinnen kennengelernt. Mit Fips, dem Tausendfüßler, macht das Lernen richtig Spaß! Am 18.05. waren unsere Vorschüler mit ihren Erzieherinnen im Tierpark unterwegs und haben den Ausflug auf dem Spielplatz ausklingen lassen.

Und natürlich haben wir gefeiert. Zu Ostern haben wir unsere Nester gesucht und hoffentlich auch gefunden. Wir bedanken uns beim Geflügelzüchterverein für viele Eier, die der Osterhase hübsch bemalt in die Osternester versteckt hat.

Ein besonderes Highlight war unser Lampionumzug zum Brauchtumsfeuer. Die Kinder haben unsere Feuerschale, die Stefan Eger wunderschön gestaltet hat, zum Platz getragen. Dort wurde mit unserem Feuer das Brauchtumsfeuer entzündet. Leuchtende Kinderaugen waren der Lohn für Sven Fleischer und das Team von Baulinchen!

Und endlich konnte auch unser jährlicher Tag der offenen Tür wieder stattfinden. Kinder, Eltern und Freunde unseres Kinderhauses konnten im gesamten Gelände an verschieden Stationen Anwendungen ausprobieren. Es gab gesunden Wildkräutersalat, leckere Aufstriche, gesunde Schorlen, und der Elternrat grillte was das Zeug hält. Die Kinder konnten Sackhüpfen, auf Schatzsuche gehen oder die Fühlkiste bzw. den Barfuß-Parcours erkunden.

Unsere Praktikantinnen schminkten ohne Pause die Kinder liebevoll. Die Entspannung kam bei Entspannungsgeschichten und Massagen oder beim Memory auch nicht zu kurz. Natürlich durften auch die Wasseranwendungen nach Sebastian Kneipp nicht fehlen: es gab Armbäder, Kniegüsse, und Mutige konnten in unserem Bach Wassertreten.

Ein rundum gelungenes Fest! Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die es möglich gemacht haben!

Als nächstes steht der Kindertag vor der Tür, an dem wir ein Märchen für die Kinder spielen werden, und anschließend gibt es Eis. Am 10.06. findet dann das Zuckertütenfest statt, an dem unsere Wackelzähne im Kindergarten übernachten werden. ❑

NEUES VOM BAULINCHEN E.V.

Am 30. April war es endlich soweit, das Brauchtumsfeuer in Grüna konnte in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen endlich wieder stattfinden. Bei Grillwurst, (Brauchtums)Burger und Knüppelkuchen sowie dem ein oder anderen Bier feierten die Grünaerinnen und Grünaer gemeinsam mit ihren Gästen die Vertreibung des Winters.
Baulinchen e.V. bedankt sich bei allen Helfern, Unterstützern und auch Nachbarn, die zum Gelingen beigetragen haben – vor allem bei Axel Kühne, der erneut sein Grundstück zur Verfügung stellte.

Näheres werden wir in einer der nächsten Ausgaben berichten und freuen wir uns schon auf den ersten „Auftritt" in Grüna, denn wir wollen auch zukünftig Veranstaltungen wie das Brauchtumsfeuer, das Kinderradrennen oder den Weihnachtsbaumverkauf auf dem Weihnachtsmarkt wieder durchführen. Dafür braucht es allerdings immer Helfer und fleißige Hände.
Wir würden uns daher freuen, wenn es weitere Unterstützer und Helfer für die geplanten Events gibt. Habt ihr Lust und Interesse, dann sprecht uns gern an oder meldet euch unter info@baulinchen-gruena.de

Ebenfalls an diesem Tag hatte unsere „4gewinntBasketball"-Anlage ihren allerersten Einsatz. Bei diesem Spiel geht es darum, wer als erster 4 Felder in einer Reihe erzielt hat, nur hier eben mit Basketbällen.

BAU LINCHEN e.V.

Da ein schönes Ereignis immer auch mit viel (Frei-)zeit für Planung und Vorbereitung verbunden ist, freuen wir uns besonders über alle diejenigen, die wir inzwischen für unser Tun begeistern konnten und die sich mit guten Ideen und fleißigen Händen in unseren Baulinchen e.V. einbringen.

Vielleicht möchten auch Sie uns bei einem unserer Projekte oder einer Veranstaltung unterstützen? Gern können Sie über info@baulinchen-gruena.de Kontakt zu uns aufnehmen.

ANZEIGEN

Grünaer Faschingsclub e. V.

Liebe Faschingsfreunde,

sehr lange mussten wir ausharren, und wir sind jetzt überglücklich, dass wir endlich nach so langer Zeit wieder mit euch feiern dürfen. Los ging es am 19.04. mit einer Vollversammlung im Hutznstübl Grüna. Wir erlebten einen geselligen Abend mit vielen tollen Ideen für die kommenden Veranstaltungen. Ein kleiner Gruß geht hiermit an die Vorsitzende des Schnitzvereins mit der Bitte, Probleme etwas mehr wie ihr Namensvetter aus der Politik zu lösen- mit Diplomatie! Bei ihm brannten nur die Zigarettchen durch, jedoch nie die Sicherungen.

Einen weiteren tollen Abend hatten wir am 30.04. zu unserem Brauchtumsfeuer. Bei feinsten Grillspezialitäten von unserem Fleischermeister Konrad Geßner und den dazugehörigen Backwaren von unserem Andrè Bösewetter verlebten wir einen wunderschönen Abend mit herrlichstem Wetter und einer Vielzahl gut gelaunter Gäste. Ein großer Dank geht hier wieder an die Mitglieder vom Baulinchenverein, die wie in den letzten Jahren alles hervorragend managten. Ein weiter Höhepunkt wird in diesem Jahr das 100-jährige Vereinsjubiläum vom Handballverein Grüna, den wir am 09.07. hinter der Turnhalle kräftig unterstützen werden.

Dass wir die nächsten Zeilen schreiben dürfen, darüber freuen wir uns ganz besonders. Wir laden euch hiermit zu unserem langersehnten 2. Oktoberfest in das Kulturhaus in Grüna ein. Und da es das zweite Mal stattfindet, möchten wir auch zweimal mit euch feiern, nämlich am 30.09. mit den „Erbschleichern“ und am 01.10. mit der Band aus dem Frankenland, den „Lederhosenrockern“.

Der Kartenvorverkauf beginnt Mitte Juni in den altbekannten Geschäften (Schuster, Blütengeflüster, Post) und natürlich auf unserer Homepage: www.gruenaer-faschingsclub.de.

Wir freuen uns auf euch.

Wie Immer
Euer GFC ❑

ANZEIGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Anzeigen & Werbung
Ortschaftsanzeiger Grüna/Mittelbach
Frau Katrin Gläser
03723 49 91 17
katringlaeser@mugler-verlag.de
MUGLER DRUCK + VERLAG

Diakonie
Stadtmission Chemnitz
#MissionMensch
Das Haus „Am Wald“
Seniorenwohnen und -pflege
Unsere individuelle Alltags- und Lebensbegleitung sichert Ihre gewohnte Lebensqualität.
Unser Handeln orientieren wir am christlichen Glauben.
Für leicht bis hochgradig an Demenz erkrankte Menschen bieten wir spezielle Betreuungsangebote an.
Gern können Sie sich bei einem Rundgang durchs Haus davon überzeugen. Wir würden uns freuen, wenn Sie hierzu einen Termin mit uns vereinbaren.

WGS

3-Raum-Wohnung
Fritz-Hackert-Siedlung 12
Hohenstein-Ernstthal

+++GEMÜTLICH WOHNEN IM ALTER+++

Lage:	1. links
Größe:	60,27 m²
Kaltmiete:	298,26 €
Nebenkosten:	162,75 €
Warmmiete:	461,01 €

Telefon: 03722 89 39 07 2

Orthopädie-Schuhtechnik
GRAUPNER

Albert-Einstein-Straße 33 a
09212 Limbach-Oberfrohna
Parkmöglichkeit direkt
vor dem Geschäft.

Öffnungszeiten

Mo	14.00 – 18.00 Uhr
Di	09.00 – 18.00 Uhr
Mi	09.00 – 12.00 Uhr
Do	09.00 – 18.00 Uhr
Fr	09.00 – 16.00 Uhr

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädischen Maßeinlagen
- Knie- und Fußbandagen
- Verbandschuhe
- Schuhreparaturen
- Komplettumstellungsversorgungen
- Beratung und spezielle Schuhversorgungen von Patienten mit Diabetes mellitus
- Orthopädische Zurichtungen an konfektionierten Schuhen
- Podologische Fußdruckmessung (dynamische Pedografie)
- Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk für das Enlager
- Verkauf von Hausschuhen

autarkstrom

10 Jahre Autarkstrom
100% Energie
10% Jubiläumsbonus
100 Anlagen

Anlässlich unseres 10-jährigen Jubiläums erhalten die ersten 100 Kunden im Juni 10% Jubiläumsbonus auf Ihre Photovoltaikanlage mit Stromspeicher.*

Autarkstrom erneuerbare Energien Zwickau GmbH
[illegible]
www.autarkstrom.eu

Handballverein Grüna e.V.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, und erste Medaillen und Pokale können abgeholt werden

Es gibt so Zeiten, da überschlagen sich die Ereignisse und man weiß gar nicht, wo man anfangen soll zu berichten. Vielleicht das größte Ereignis zuerst, die Ausgestaltung unseres Jubiläums „100 Jahre Handball in Grüna“ nimmt Gestalt an. Es ist ein sportliches Wochenende im Juni auf dem Fußballplatz im Wiesengrund geplant, an dem wir unsere Hallensportart mal auf Rasen, aber dafür in Grüna präsentieren wollen. Es sind alle Interessierten herzlich zum Zuschauen und Anfeuern eingeladen, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Vielen Dank an dieser Stelle an den FSV Grüna-Mittelbach e.V., der uns bei hoffentlich schönem Wetter seine Spielstätte zur Verfügung stellt.

Freitag, 24.06.2022
Fußballplatz Wiesengrund

ab 17 Uhr	Turnier weibliche Jugend B
ab 17 Uhr	Turnier männliche Jugend B
18 Uhr	Freundschaftsspiel der Grünaer Freizeit-Damen

Sonnabend, 25.06.2022
Fußballplatz Wiesengrund

10 – 13 Uhr	Turnier männliche Jugend D (Spielfeld 1)
10 – 13 Uhr	Turnier männliche Jugend C (Spielfeld 2)
10 – 13 Uhr	Turnier gemischte Jugend E1 und weibliche Jugend D (Spielfeld 3)
14 – 18 Uhr	Turnier Frauen
14 – 18 Uhr	Turnier Männer

Sonntag, 26.06.2022
Fußballplatz Wiesengrund

ab 10 Uhr	Großfeldturnier Männer

Sollte das Wetter eine Nutzung des Fußballplatzes nicht ermöglichen, tritt ein Notfall-Spielplan in Kraft und wir müssen in eine Turnhalle ausweichen. Sollte dies erforderlich sein, sind dann der aktuelle Spielplan und die Spielstätte auf jeden Fall auf unserer Website zu finden (www.hv-gruena.de).

Das eigentliche Jubiläumswochenende zu unserem 100-Jährigen findet dann vom 08. – 10.07.2022 an unserer Turnhalle auf dem Hartplatz statt. Zur großen Festveranstaltung am 09.07.2022, ab 18 Uhr, sind alle Aktiven, Handballer-Eltern, Ehemalige, Sponsoren und anderweitig Handball-Interessierte ganz herzlich eingeladen. Nach einem offiziellen, festlichen Teil der Veranstaltung gibt es dann ab 20 Uhr Live-Musik mit den „Erbschleichern“, und wir hoffen auf einen schönen Abend in geselliger Runde mitten im Herzen von Grüna.

Das **Rahmenprogramm** für unsere Festveranstaltung sieht wie folgt aus:

Freitag, 08.07.2022, in und an der Turnhalle Grüna
16 – 19 Uhr Sport- und Spielenachmittag der Kita-Gruppe (mit Hüpfburg)

Samstag, 09.07.2022, Turnhalle Grüna
10 – 12 Uhr Spiel/Spiele der gemischten Jugend F
13 – 16 Uhr Turnier der gemischten Jugend E2 (ab 12 – 16:30 Uhr mit Hüpfburg)

Samstag, 09.07.2022, Festzelt auf dem Kleinfeldplatz hinter der Turnhalle Grüna
ab 18 Uhr große Festveranstaltung des Handballvereins Grüna
Einlass: ab 17:30 Uhr

Sonntag, 10.07.2022, Festzelt auf dem Kleinfeldplatz hinter der Turnhalle Grüna
ab 10 Uhr Handballertreff/Frühschoppen

Wir bedanken uns bereits im Vorfeld bei den uns unterstützenden Vereinen, unseren jahrelangen Sponsoren, bei den Firmen, die uns speziell zum Jubiläum mit Sach- und Geldspenden unterstützen und beispielhaft bei der Fa. Simmel, die uns bei der Umsetzung unserer Feiervorhaben unterstützt, indem wir einen Teil des Parkplatzes am 09.07.2022 für unsere Gäste nutzen dürfen. Auf gutes Gelingen!

Ein weiteres Highlight für unseren Handballverein ist das von der Baumgartengrundschule Grüna gewonnene AOK Star-Training am 24.05.2022. Nach dem gemeinsam erfolgreich durchgeführten Handball-Grundschulaktionstag im Herbst traf die Grundschule das Losglück und sie gewann das einzige im Handballverband Sachsen ausgeloste Star-Training. Nun kommt der derzeit beim Erstligis-

ten SC DHFK Leipzig unter Vertrag stehende Nationalspieler Simon Ernst in unsere Grünaer Turnhalle und absolviert mit bis zu 40 Kindern (vorrangig unseren Nachwuchs-Handballern) eine 90-minütige Trainingseinheit. Spannend wird auch sein, wie das geplante Event eben in unserer kleinen Einfeld-Turnhalle in Grüna durchgeführt werden soll. Mal sehen, wie Simon Ernst kuckt, wenn er unsere örtlichen Trainingsmöglichkeiten sieht und dann erfährt, dass wir trotzdem mehr als 250 Mitglieder im Verein haben und für den Handballsport begeistern können.

Der Neubau einer großen Turnhalle zur Nutzung für die Schule und den bzw. die Vereine ist ja schon so lange ein Thema. Auch wenn dieses Thema bei der Stadt Chemnitz gerade wieder ein wenig in den Vordergrund gerückt ist, immerhin sind für dieses Kalenderjahr bereits die Planungskosten im Haushalt eingestellt, kommt uns die mediale Aufmerksamkeit, die das AOK Star-Training mit sich bringt, natürlich zu Gute. Dem Handballverein Grüna fehlt es derzeit weder an Nachwuchs noch an engagierten Übungsleitern, Trainern und Organisatoren, sondern nur an einer ausreichend großen Trainingsstätte vor Ort.

Aber zurück zum gewonnenen Star-Training. Nachdem es eine Handball-Übungseinheit von und mit dem Star gibt, dürfen die Kinder auch noch Fragen stellen und Simon Ernst persönlich kennenlernen, ggf. noch ein Autogramm ergattern. Im Nachgang zur konkreten Handball-Trainingseinheit sollen auch alle übrigen Grundschüler der Klassen 2 bis 4 an den Handballsport herangeführt werden und dürfen klassenweise verschiedene Stationen ausprobieren. Außerdem werden sowohl HANNIBAL, das Maskottchen des DHB für den Kinderhandball, und JOLINCHEN als Maskottchen der AOK für Kinder in Lebensgröße dabei sein. Die AOK ist Mitorganisator der ganzen Aktion und wird den Kindern ein paar Infos zur gesunden Ernährung präsentieren. Und natürlich haben wir, als ortsansässiger Handballverein, sofort eine paar Trainer und engagierte Mädels aus unserer B-Jugend organisiert, um das AOK Star-Training zu unterstützen und abzusichern. Wir freuen uns gemeinsam mit der Grundschule auf einen spannenden Handballtag! Wie alles dann konkret abgelaufen ist und ob es allen Spaß gemacht hat, dazu können wir in der nächsten Ausgabe des OAZ berichten.

Und sportliche Ergebnisse haben wir natürlich auch noch zu berichten. Da durch die Coronapause im Winter die Saison teilweise bis Juni geht, können leider bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Ortschaftsanzeigers noch nicht alle finalen Ergebnisse unserer im Spielbetrieb befindlichen Mannschaften bekannt gegeben werden, aber einen Überblick über die jeweiligen Ausgangssituationen in der heißen Phase wollen wir trotzdem präsentieren.

Die männliche D-Jugend steht aktuell an Tabellenplatz zwei ihrer Kreisligastaffel mit noch einer offenen Partie. Es ist davon auszugehen, dass dieses letzte Spiel gewonnen werden kann, allerdings ist der Ausgang dieses Spiels für unsere Jungs für die Endplatzierung nicht mehr entscheidend. Zur nächsten Ausgabe können wir der männlichen D sicherlich zum Vizemeistertitel gratulieren.

Nach einem erfolgreichen Ligaspiel, die Jungs der männlichen D-Jugend

Unsere männliche C-Jugend steht aktuell ein Spiel vor Ende auf Platz 1 der Kreisliga Mittelsachsen. Allerdings wird dieses Spiel gegen die direkten Konkurrenten aus dem Vogtland stattfinden und entscheidet über die Endplatzierung. Sollte unsere C-Jugend gewinnen, wären sie Kreismeister, kommt es in Oberlungwitz zu einer Niederlage, könnte am Ende doch nur Platz 3 zu Buche stehen. Bedenkt man, mit welchem kleinen Kader die Jungs diese Saison gespielt haben, wäre allerdings auch diese Platzierung respektabel.

Die Jungs der männlichen B-Jugend in Aktion

Auch die männliche B-Jugend steht in der Kreisliga Chemnitz ganz weit oben und hat ebenfalls noch ein Spiel offen. Sollte dieses gewonnen werden, wäre ebenfalls eine Silbermedaille sicher. Allerdings gibt es noch eine Partie, die wegen Corona abgesagt und bisher nicht neu angesetzt wurde, ausgerechnet gegen den Tabellenführer aus Claußnitz. Es kann also sein, dass es noch zu einem Entscheidungsspiel um die Meisterschaft kommt, das Team kann sich also noch leichte Hoffnungen auf die Goldmedaille machen.

Die Jungs der männlichen B-Jugend in Aktion

Für die Männer fand das letzte Ligaspiel am 15.05.22 in Weißenborn statt, und auch da ging es darum, wer die Kreismeisterschaft feiern kann. Leider hat das Team von Toni Fleischer in den letzten engen Partien die Lockerheit im Vergleich zum Saisonbeginn etwas verloren. Besonders die Chancenverwertung entwickelte sich immer haarsträubender. Und so kam es wie es kommen musste: spielerisch war man den Gegnern aus Weißenborn durchaus gewachsen, wenn nicht sogar überlegen. Wenn aber nur jeder dritte Ball den Weg ins Tor findet, kann man kaum ein Spiel gegen einen erfahrenen Gegner gewinnen. Somit endet die Saison für die Männer in der Liga nur auf dem dritten Platz. Da allerdings alle anderen Teams nicht aufsteigen wollen, wurde das Ziel direkter Aufstieg trotzdem erfüllt. Einen etwas faden Beigeschmack hat das Saisonende zwar, aber wir dürfen nicht vergessen, dass das Team die 1. Saison in dieser Besetzung spielt und gerade die „Jungen Wilden“ noch Erfahrungen sammeln müssen, um die eine oder andere Situation in Zukunft spielerisch und ohne zu viel Respekt vorm Gegner zu lösen. Die Jungs können das und werden es in der nächsten Saison beweisen müssen. Trotz allem hat das Team im Kreispokal noch die Chance sich einen Titel zu sichern.

Ebenfalls bereits alle Spiele absolviert hat die weibliche B-Jugend. Nachdem alle Partien gewonnen werden konnten, ist das Team von Hendrik Fichtner, Sara und Nick Thierfelder souveräner Kreismeister. Und weil den Mädels das noch nicht reicht, stehen sie zusätzlich noch im Bezirkspokalfinale. Dieses wird am 12.06.2022 in der Sachsenhalle stattfinden, Anpfiff ist 12 Uhr. Finalgegner sind die Mädels des HC Glauchau/Meerane, und unser Team kann in diesem Spiel jede Unterstützung gebrauchen. Sollte unser Team das Finale ebenfalls gewinnen können, ist das eine einzigartige Leistung, die es in der Geschichte des HV Grüna so noch nicht gegeben hat. Bisher haben sie ihre Ziele immer über eine geschlossene Mannschaftsleistung erreicht. Also Gratulation an die Mädels und Daumen drücken für das „Double“.

Unsere B-Jugend-Mädels nach dem Halbfinalerfolg im Bezirkspokal

Sehr wenig Spielpraxis konnten die Mädels unserer weiblichen D-Jugend sammeln. Coronabedingt und verletzungsbedingt mussten immer wieder Spiele abgesagt werden, so dass am Ende nur 3 Spiele und leider 3 Niederlagen zu Buche stehen. Kopf hoch Mädels, die nächste Saison wird wieder besser!

Unsere beiden gemischten E-Jugend-Mannschaften haben ebenfalls noch ihre letzten Spiele zu absolvieren. Für unsere erfahrene E1 geht es sogar noch um den Staffelsieg, wobei da wirklich alles zusammenkommen muss und auch ein wenig Glück dazugehören würde, die starke Mannschaft aus Fraureuth besiegen zu können. Drücken wir mal die Daumen! Aber auch ein 2. Platz in der E-Jugend-Staffel zeigt die gute Entwicklung der Mädels und Jungs in den letzten Jahren. Auch unsere E2 hat in ihrer allerersten Spielsaison nicht nur Erfahrungen, sondern auch Punkte gesammelt und zumindest die ebenfalls als Anfänger gestarteten Mannschaften aus Zwönitz und Lichtentanne in der Tabelle hinter sich gelassen. Der 5. Platz ist schon sicher und damit sind die Trainer auch wirklich zufrieden.

Fanny Schaal und Samuel Sonntag für den HV Grüna ❑

E1 und E2 beim Heimturnier am 14.05.22 in unserer Turnhalle

Billard-Sport-Verein Grüna e. V.

Der Billardsportverein Grüna feiert sein 40-jähriges Bestehen

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Grüna, Mittelbach und Umgebung,

in Grüna gibt es einige alte sächsische Traditionen, eine davon ist das Kegelbillard. Der Verein BSV Grüna begeht in diesem Jahr ein rundes Jubiläum, wie unsere Hallennachbarn vom Handball. Allerdings reicht es bei uns noch nicht für einhundert Jahre, aber ich denke, auf die vergangenen 40 Jahre, die wir geschafft haben, können wir auch stolz sein. Das wollen wir selbstverständlich auch angemessen feiern, nämlich am Sonnabend, 09.07.2022, wenn auch die Handballer vom HV Grüna ihrerseits in der Sporthalle Grüna feiern. Genaueres zu diesem Tag entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Einladung.

Der Billardsport hat auch über den aktuell existierenden Verein hinaus schon eine lange Tradition in Grüna.

Hier eine kleine Chronik:
Bereits 1948 wurde die BSG Motor Grüna Abteilung Billard gegründet. Die Spielstätte war der Obere Gasthof in Grüna. 1956 und 1957 wurde die BSG Motor Grüna Deutscher Meister im Billardkegeln der Herren. Die Spieler waren: Uhlig, Krause, Förster, Steinbach, Bachmann, Weigang, Rau.

Deutscher Meister 1957
Uhlig, Krauße, Förster, Steinbach, Bachmann, Weigang, Rau

Es folgten noch viele Einzel- und Mannschaftserfolge, aber leider löste sich die Abteilung Billard 1965 auf. Am 02. April 1982 gründete sich die BSG Motor Grüna Abteilung Billard erneut. Gründungsmitglieder waren Georg Weigang, L. Hahn, Kempt, Hentschel, Eckert. Zu dieser Zeit waren es 8 Mitglieder, die wieder in den Spielbetrieb eingreifen wollten. 1991 löste sich die BSG Motor Grüna auf und wurde umbenannt in SV Grüna. 1993 wurden wir ein eigenständiger Verein mit dem aktuellen Namen Billard-Sport-Verein Grüna e.V., der seitdem gemeinnützig ist.

Mannschaftsmeister Kreisklasse 1983/84 Aufstieg in die Kreisliga
Hahn, Claus S., Kempt, Hentschel, Seydel, Berger, Eckert, Weigang

Da auch an uns die Auswirkungen der Vorkommnisse der letzten zwei Jahre nicht spurlos vorbeigegangen sind und allgemein der Billardsport in unseren Breitengraden ein wenig in den Hintergrund geraten ist, wollen wir uns hier ein wenig bekannter machen und kräftig die Werbetrommel rühren, weil wir auf verschiedenen Wegen um neue Mitglieder werben möchten.

Bei uns wird sowohl Kegelbillard wie auch Poolbillard gespielt. Auch eine Schach-Abteilung gibt es bei uns, die ebenfalls sehr klein geworden ist und dringend Nachwuchs benötigt. Aktuell läuft beim BSV Grüna im Jahr 2022 eine Flyer-Aktion, bei der wir 12 Wochen kostenfreies Training anbieten. In dieser Zeit kann man sich in aller Ruhe alles anschauen und in Ruhe entscheiden, welche der verschiedenen Möglichkeiten bei uns die passende sein könnte, egal ob als Sport oder als Freizeitaktivität. Den entsprechenden Gutschein finden Sie auf dem Flyer, den es zu unserem Vereinsjubiläum bzw. auf der Homepage unseres Vereins gibt.

Unser Verein befindet sich in der Turnhalle in Grüna, wo wir 130 m² in Beschlag nehmen. Auch für das leibliches Wohl ist gesorgt, da wir auch eine Küche mit allem, was man so benötigt, haben.

Wir besitzen zwei beheizte Kegelbillards und ein Poolbillard sowie die neuste Anzeige- und Computertechnik.

<u>Dies sind unsere aktuellen festen Trainingsgruppen:</u>
Billard:

- Montags spielen unsere Rentner, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Mittwochs spielen unsere zweite Mannschaft und Poolbillard, von16.00 Uhr bis 21.00 Uhr
- Donnerstags spielt unsere erste Mannschaft Kegelbillard, von 16.30 Uhr bis 22.00 Uhr
- Freitags wird Schach gespielt, von 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Da alle Mitglieder – nach Beendigung einer kurzen Probezeit – freien Zugang zu den Vereinsräumen erhalten, ist

individuelles Training und Spiel praktisch 24/7 in Absprache möglich. Davon ausgenommen sind natürlich die Ligaspieltage.

Der sehr kleine monatliche Beitrag von lediglich 6 Euro sollte die Entscheidung vielleicht ein wenig vereinfachen. Willkommen ist bei uns jeder/jede, ob jung oder alt, männlich oder weiblich. Unser aktuell jüngster Sportskamerad, Moritz Juika, ist 16 Jahre alt. Und wir sind stolz darauf, mit Fritz Prüfer, der gerade im Mai seinen 96. Geburtstag gefeiert hat, den aktuell ältesten Ligaspieler Deutschlands in unserer Mannschaft zu haben. Nochmals herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle, lieber Fritz!

Auch für Firmen- oder Familienfeiern bieten wir uns gern an, und so kann ein derartiger Anlass auch zu einem lustigen Billard-Event in unseren Räumlichkeiten werden.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, so können Sie sich jederzeit unter den folgenden Kontakten melden, oder Sie kommen uns einfach zu unserer Jubiläumsveranstaltung besuchen!

Kontakt:
Billard-Sport-Verein Grüna e.V
Chemnitzer Str. 89 in 09224 Chemnitz-Grüna
0176 47072251 (U. Diehl) oder 0176 4045 2357 (S. Juika)
info@bsvgruena.de
www.bsvgruena.de

Grüna den 02.05.2022

Einladung zum 40-jährigen Vereinsjubiläum

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreundin, lieber Sportfreund,
sehr geehrte Mitglieder,

unser Verein kann in diesem Jahr auf **40 Jahre** Vereinsgeschichte zurückblicken.
Aus diesem Anlass soll bei einem Festabend das Jubiläum angemessen gewürdigt werden.

Wir erlauben uns aus diesem Grund, euch zu diesem Festakt
am Samstag, den 09.07.2022 ab 13.00 Uhr
recht herzlich einzuladen.

Gegen 13.00 Uhr beginnen wir mit einen Freundschaftskampf im Kegelbillard
„BSV Grüna gegen den Oberlungwitzer SV“.

Gegen 17.00 Uhr werden sich unsere Poolspieler präsentieren.
Danach kann auf beiden Billards Pool oder Kegel gespielt werden.

Im Anschluss (gegen 19.00 Uhr) gehen wir zum gemütlichen Teil über,
mit Schmaus und Trank und Musik und Tanz.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir euch mitzuteilen, ob und mit wie vielen Personen ihr an unserem Fest teilnehmen möchtet.
Rückmeldungen bitte bis zum 18.06.2022.

Uwe Diehl
Vereinsvorsitzender des BSV Grüna
Telefon 017647072251 oder
E-mail info@bsvgruena.de ❑

ANZEIGEN

F&B Fahrzeugtechnik GmbH
Freie Meisterwerkstatt für KFZ und Nutzfahrzeuge
Unsere Dienstleistungen:
Exzellenter Service zu vernünftigen Preisen!

ULRICH LANGE
"Zwei auf einen Streich!"
Mühlenstr.1
09224 Grüna
www.volles-haus-gmbh.de
Vermietung / Verkauf von Immobilien
Tel. 0371-6 66 26 70
Immobilienverwaltung und Objektbetreuung
Tel. 0371-30 34 26
Wir unterstützen Sie sehr gern u.a. bei der Erstellung Ihrer Betriebskostenabrechnung.
www.chemnitz-hausverwaltung.de
Volles Haus GmbH
schauen und finden

SCHNEIDER GRUPPE
JETZT NEUWAGEN BESTELLEN
UND 2.000 € MEHR FÜR IHREN „ALTEN" BEKOMMEN*
1.000 € SOFORT-PRÄMIE für Ihren Gebrauchten
+
1.000 € bei Abholung des neuen Fahrzeuges
Hier zum Kontaktformular
www.dieschneidergruppe.de/bestell-aktion

Geflügelzuchtverein Grüna e.V.

Wieder im Rhythmus!

Sehr geehrte Einwohner von Grüna und Mittelbach,
sehr geehrte Züchterfrauen und Züchter, liebe Leser,

wieder im Rhythmus zu sein bedeutet für uns, sich endlich wieder regelmäßig treffen zu können. Nach der Märzversammlung folgte am 6. April unsere Jahreshauptversammlung 2022. Vor dem offiziellen Beginn der JHV, überreichte Susann Polus-Layritz im Namen der Hinterbliebenen von Jürgen Polus eine Spende an den Verein. Diese soll im Sinne von Jürgen für unsere Jubiläumsfeier oder Ausstellung verwendet werden. Vielen Dank!

Die JHV begann mit einem Rückblick auf das Jahr 2021, die Kasse wurde von den Revisoren Siegmar Rockstroh, Reinhard Kreißig und Peter Aurich geprüft. Anschließend wurde der Vorstand durch die Mitgliederversammlung entlastet. Schwerpunkt war aber nach dem Verlust unseres Zuchtfreundes und 2. Vorsitzenden Jürgen Polus die Wahl eines neuen 2. Vorsitzenden. Der Verein ist in der glücklichen Lage, dass sich ein Zuchtfreund auch gleich bereit erklärt das Amt zu übernehmen. Einstimmig wurde unser Vinzenz Nawroth als neuer 2. Vorsitzender gewählt. Ein herzliches Dankeschön für Deine Bereitschaft, Vinzenz, und auf gute Zusammenarbeit im Vorstand.

Unser neuer 2. Vorsitzender Vinzenz Nawroth

Einen kleinen Paukenschlag gab es auch noch an diesen Abend, mit dem wohl keiner gerechnet hatte. Ein treuer Gast unserer Versammlungen und Partner von Zfrdin. Ina Meinel erklärte sich spontan bereit, dem Verein beizutreten. Herzlich Willkommen im GZV Grüna e.V., Steve Janson. Den freudigen Schock mussten erst einmal alle verdauen und so gab es gleich mal eine Runde vom Erlös aus unserer Sparsau verbunden mit einem dreifach „Gut Zucht“ auf unseren Verein. Es wurde noch über allgemeine Themen wie das kommende Wettkrähen, unsere Jubiläumsfeier und eine Jungtierbesprechung im Herbst gesprochen. Nach dem Schlusswort des 1. Vors. Holger Storch war die JHV 2022 Geschichte.

Eine spektakuläre Aktion gab es schon Ende März im Oberdorf von Grüna, von der ich unbedingt berichten möchte. Einige Anwohner vom Illings Weg staunten wohl am 19. März nicht schlecht und Hexe „Baba Jaga“ wäre wohl vor Neid erblasst beim Anblick, wie schnell sich zwei Hühnerhäuser (von J. Polus) bewegen können. Unser Zfrd. Udo Röller organisierte mit Hilfe von Freunden U. Jung, M. Richter und der Technik eines Landwirtschaftsbetriebes aus Mittelbach den Transport dieser Häuser von Grüna nach Mittelbach. Inzwischen sind sie von Udo restauriert worden. Die ersten Tiere konnten bereits einziehen.

Umsetzung des Hühnerstalls von Grüna nach Mittelbach

Perfekter neuer Standort des Hühnerstalls bei Udo Röller

Auch der Monat April hatte zwei Aktionen unserer Züchter zu bieten. In der Osterwoche beteiligten sich zahlreiche Züchter aus unserem Verein an

Osterkorb, gefertigt von Fam. Christian Schraps anlässlich der Ostereiersammlung

der nun schon seit Jahrzehnten stattfindenden Ostereiersammlung für einen guten Zweck. Insgesamt kamen 160 Eier zusammen. Danke an die Hühner mit der Bitte nächstes Jahr zu Ostern wieder fleißig zu legen.

Unbedingt erwähnenswert ist auch der Besuch von Kindern der Kita „Geschwister Scholl“ aus Hohenstein-Ernstthal bei unseren Zuchtfreund Mirko Höfer. Sohn Hans hat bei seinen Freunden in der Kita sehr viel über die eigenen Hühner berichtet und die anderen Kinder neugierig gemacht. Mirko züchtet zudem die perfekte Rasse zum Erklären.

Mirko Höfer mit seinen Orpingtons

Wie eine Kugel aus lauter Federn sehen sie aus die „Orpingons“. Ursprünglich in England gezüchtet zeichnen sie sich vor allem durch ihre ruhige Art und hohe Legeleistung aus. Bereitwillig werden viele Fragen der Kinder beantwortet wie z.B., was Hühner fressen oder warum sie nach dem Eierlegen gackern und was man alles benötigt, um Hühner zu halten.

Sohn Hans von Mirko Höfer (links) mit weiteren Kindern

Kindergruppe der Kita Geschwister Scholl

Solche Besuche sind sehr wichtig - finde ich. Nur so bekommt die heranwachsende Generation den Bezug zu Tier und Natur. Zudem ist es überaus wichtig, Kindern zu vermitteln, welch große Verantwortung der Mensch hat, wenn er sich entscheidet, Tiere zu halten.

Das Jahr schreitet voran und wir stecken voll in den Vorbereitungen zu unserem Wettkrähen und der anschließenden Jubiläumsfeier Anfang Juli. Ein Termin für die Jungtierbesprechung steht auch schon fest. Erstmalig wird diese nicht vom Kreisverband sondern vom GZV Grüna e. V. organisiert. Die Züchter aus unseren benachbarten Vereinen sind zur Jungtierbesprechung herzlich eingeladen.

Liebe Leser, wie Sie in diesen Bericht mitbekommen haben, war und ist so einiges los in unseren Verein. Das ist positiv und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Oft hört und liest man über Vereine, welche sich wegen fehlender Mitglieder auflösen. Zusammenhalt, Achtung, sowie Respekt dem anderen gegenüber sind neben der Freude an der züchterischen Arbeit die Grundvoraussetzung für das Vereinsleben. Für den Geflügelzuchtverein Grüna e. V. kommt das Glück dazu, zwei starke Ortschaftsräte, viele Gönner und Sponsoren im Rücken zu haben, ohne die wir in dieser Form nicht existieren könnten.

Ich wünsche allen Lesern und Leserinnen schöne Pfingsten und verbleibe mit einem „Dreifach gut Zucht“

Ihr/ Euer 1. Vorsitzender
Holger Storch

Informationen zum GZV Grüna e.V. finden Sie auch im Internet unter: https://www.gefluegelzuchtverein-gruena.com/ ❑

ANZEIGEN

Wintersportverein Grüna

Die Wintersaison ist nun beendet, Ende März fanden die Saisonfinal-Wettkämpfe in den jeweiligen Altersklassen statt. Am 19. März waren die Jüngsten noch einmal zum Abschluss der Miniskiflugtournee am Start. Hier wurden die besten gekürt, die bei den Sommer-Wettkämpfen in Scheibenberg und Grüna auf Matten sowie bei den Schnee-Wettkämpfen in Klingenthal und eben bei diesem Abschluss-Wettkampf in Oberwiesenthal die besten Weiten erzielen konnten.

Im Schneetreiben von Oberwiesenthal kam noch einmal richtige Winterstimmung auf. Mit 6 und 5,5 Metern konnte Frederic Claus in der Schülerklasse 7 den Sieg sowohl in der Tageswertung als auch in der Gesamtwertung feiern, da freuten sich alle mit! Ben Dehn wurde in der gleichen Altersklasse Fünfter in der Tageswertung und Vierter in der Gesamtwertung. In der Altersklasse 8 sicherte sich Tamino Kirste mit dem sechsten Platz am Samstag den vierten Platz in der Gesamtwertung, er ist damit nur einen Punkt am „Stockerl“ vorbeigeschrammt. Gesamtplatz 5 ging ebenfalls nach Grüna, diesen belegte Timea Drossel. Unser Jüngster, Karl Schlegel, traute sich diesmal noch nicht von der Schanze, bei seinen Abfahrten bewies er trotzdem Mut und bekam den verdienten Applaus von den Zuschauern.

Nur eine Woche später fand dann auch die Sachsenpokal-Reihe ihren Abschluss, diesmal bei herrlichem Sonnenschein und fast frühlingshaften Temperaturen. Hier stand diesmal nicht ein Sprungwettkampf auf dem Programm. Traditionell wird das Saisonfinale auf Langlaufski mit einem Vielseitigkeitswettkampf beendet. Je nach Altersklasse muss dabei eine 4- bzw. 7-Meter-Schanze bezwungen werden, im besten Fall sogar mit einer Telemark-Landung, denn die bringt noch mal Bonuspunkte. Außerdem war im Schanzenauslauf der Schülerschanzen ein Geschicklichkeitsparcours aufgebaut, der so schnell wie möglich absolviert werden musste.

Wie in jedem Jahr ist dies für uns als Spezialspringer eine besondere Herausforderung, die den meisten Sportlern aber auch viel Spaß macht.

Im Anschluss fand dann die Gesamtsiegerehrung statt. Mit einem Gesamtsieg von Björn Börnig in der Schülerklasse 13 und einem dritten Platz von Nicklas Märker in der Schülerkasse 10 konnten zwei Podestplätze im Spezialspringen gefeiert werden. In der Nordischen Kombination wurde Nicklas sogar Zweiter und Björn landete auf dem Bronze-Platz. Herzlichen Glückwunsch! Auch Tamino, Nora und Louis konnten für ihre Top6-Plätze Pokale mit nach Hause nehmen. Vielen Dank an alle Sportler, Trainer und Eltern für die Unterstützung in einer tollen Saison!

Noch ein Blick auf unsere etwas älteren Athleten, die am Bundesstützpunkt in Oberwiesenthal trainieren: Paul Schulz nahm im Winter an Wettkämpfen im Alpencup teil, unter anderem in Oberhof, aber auch in Seefeld und Ramsau am Dachstein in Österreich. Auch Felix Frischmann war sportlich viel unterwegs. Er startete beim Alpencup unter anderem in Österreich, Slowenien und im italienischen Predazzo. Beim Deutschlandpokal konnte er einige Top6-Platzierungen erreichen, bei der Deutschen Juniorenmeisterschaft in Oberwiesenthal im März wurde er Fünfter.

ANZEIGEN

Zum Ausklang der Saison konnte nach zweijähriger Pause endlich auch wieder unser „Abwintern“ im Forsthaus Grüna stattfinden. Unser Vorsitzender Frank Albrecht blickte in seiner Rede auf schöne und erfolgreiche, aber durch den Verlust unserer Sportfreunde Günter Riedel und Werner Hösel auch auf eine schmerzvolle Zeit zurück. Bei leckerem Essen, guten Getränken und netten Gesprächen war es für alle nach der langen Zeit ein toller Abend. Die Sportler konnten sich auch auf der Bowlingbahn austoben und hatten viel Spaß dabei. Vielen Dank noch einmal ans Team des Forsthauses für den guten Service!

Nach der Saison ist vor der Saison, und deshalb ging es nach einer kleinen Osterpause direkt mit einem Trainingslager an unseren Schanzen weiter. Neben dem Sprungtraining wurde auch wieder viel Wert auf die athletische Ausbildung gelegt, unter anderem ging es auch wieder auf Inliner. Aber auch der Spaß kam nicht zu kurz, so wurde an einem Nachmittag ein „Sprungtraining“ im Trampolinpark im Vita-Center absolviert. Am vierten und letzten Tag konnten sich die Sportler in einer vereinsinternen „Zwei-Schanzen-Tournee“ messen, das machte viel Spaß, und jeder nahm am Ende eine kleine Süßigkeit mit nach Hause. Ein Dank gilt dabei wieder den ehrenamtlichen Übungsleitern, die ihren Urlaub investieren, um den Sportlern ein paar schöne und sportliche Ferientage zu ermöglichen!

Noch ein kurzer Ausblick auf die kommende Saison. Auch diesmal werden wir in Grüna wieder Ausrichter einiger Veranstaltungen sein und würden uns über zahlreiche Zuschauer freuen. Deshalb bitte schon einmal folgende Termine vormerken:

- 18. Juni: Sachsenpokal der Altersklassen S8 bis S13
- 24. August: Grillabend mit Trainingsspringen anlässlich der Kirmes
- 4. September: Chemnitzer Sporttag „Sporty“ im Stadion an der Gellertstraße
- 1. Oktober: Abendsprunglauf unter Flutlicht

Wir hoffen, dass wir auch in diesem Jahr auf die Einwohner von Mittelbach und Grüna sowie den umliegenden Gemeinden zählen können. Mit Zuschauern macht es auch den Sportlern viel mehr Spaß!

Michaela Haustein, WSV Grüna ❑

Natur- und Wanderverein Grüna e.V.

Neues aus dem Vereinsleben

Mittlerweile hat der Frühling seinen Höhepunkt erreicht. In der Natur blüht und grünt es allerorts. Das Leben – nicht nur beim Wanderverein – verlagert sich wieder mehr nach draußen. Das ist besonders nach einem Winter mit diversen Einschränkungen ein Moment der Freude und Hoffnung auf die schöne Jahreszeit.

Um die Spuren des Winters zu beseitigen, war auch dieses Jahr wieder der Grünaer Frühjahrsputz angesetzt. Da zu diesem Termin viele Vereinsmitglieder nicht zur Verfügung standen, haben wir unseren Anteil am Samstag nach Ostern nachgeholt. Wir sorgten rund um den Totensteinturm für Ordnung und Sauberkeit. Mehrere Müllsäcke füllten sich mit diversen Hinterlassenschaften der letzten Monate.

Auch rund um die Dachsbaude ist in den letzten Wochen einiges geschehen. Die Spuren des Winters sind beseitigt. Nur die letzten Reste der Baumfällaktion müssen noch beseitigt werden. Beim letzten gemeinsamen Arbeitseinsatz wurde aber schon eine große Menge Stammholz zu Feuerholz verarbeitet und gelagert.

Außerdem wurden die Geländer entlang des Weges zur Baude gestrichen und der Weg in Ordnung gebracht. In unserem „Garten der Generationen“ wurde das Unkraut entfernt um Bepflanzungsarbeiten vornehmen zu können. Vom Toilettenhaus wurde der alte Putz abgehackt. In Kürze wird das die Firma Telejko neu verputzen.

An dieser Stelle bedankt sich der Wanderverein beim Ortschaftsrat, der diese Vorhaben finanziell unterstützt. Genauso bedanken wir uns bei der Bäckerei Bösewetter und Hermine und Robert Schott. Auch von ihnen sind finanzielle Zuwendungen an den Verein eingegangen, die wir gerne für weitere anstehende Arbeiten verwenden werden. Danke auch noch mal an Robert Schott. Er sorgte für einen neuen Anstrich der Personaltoilette. Vielen Dank!

Im April war es nach langer Unterbrechung erstmals wieder möglich, in der Dachsbaude Film- und Bildervorträge zu halten. Frank Müller berichtete über den Besuch bei unserem Partnerverein in Molln/Österreich im Jahr 2020.

Anfang Mai fand dann auch wieder der erste gemeinsame Kegelabend statt. Eine schöne Tradition, die wir jetzt wieder regelmäßig fortsetzen wollen.

Für einige unserer älteren Mitglieder ist der Weg in die Dachsbaude inzwischen eine Herausforderung. Manche kommen nur noch selten, andere schaffen es leider gar nicht mehr. Aber auch sie gehören nach wie vor dazu. Um hier ein gemeinsames Wiedersehen zu ermöglichen, organisierten wir auf Initiative von Martin Meißner ein Frühlingslieder-Singen im Folklorehof. Der Weg hierher ist für alle noch möglich. Bei Kaffee und Kuchen mit gemeinsamem Gesang erlebten die Anwesenden ein paar schöne Stunden. Natürlich gab es auch genug Gesangspausen, um sich wieder mal miteinander zu unterhalten. Danke vor allem an Martin Meißner, der musikalisch durch den Nachmittag führte, und an Antje Bauch, die wie immer mit Liebe die Bewirtung übernahm.

Ein schöner Nachmittag, der spätestens im Herbst eine Wiederholung erfahren wird.

Frühjahrswanderungen

Bei dem überwiegend trockenen und sonnigen Wetter in den beiden letzten Monaten wurde natürlich auch schon viel gewandert. Die gemeinsamen Vereinswanderungen seien hier noch einmal erwähnt.

Am 10. März fand unsere traditionelle Frauentagswanderung statt. Da Anfang des Jahres die Planung solcher Sachen noch etwas ungewiss war, blieben wir einfach vor der „Haustür“. 20 Teilnehmer – überwiegend Frauen natürlich – wanderten eine schöne ca. 10 km lange Runde durch den Rabensteiner Wald. Die Wanderung endete mit einer gemeinsamen Einkehr im Waldeck in Rabenstein.

Am letzten Sonntag im April nahmen einige Vereinsmitglieder am Glauchauer Wandertag teil. Leider ließ an diesem Tag der Regen nicht lange auf sich warten. Dennoch war es für die Beteiligten eine schöne Wanderung an der Mulde und durch den Stadtpark Glauchau.

Die erste gemeinsame Wanderung im Mai führte uns ins Zschopautal von Frankenberg nach Mittweida. Bei herrlichem Frühlingswetter wurden ca. 16 km zurückgelegt. Die Natur mit all den austreibenden Grüntönen zeigte sich von der besten Seite. Der ausgesuchte Weg hielt die eine oder andere durchaus interessante und anspruchsvolle Passage bereit. Bis zur Abfahrt des Zuges in Mittweida war noch ausreichend Zeit für ein gemeinsames Kaffeetrinken.

❑

Veranstaltungsvorschau des Natur- und Wandervereins

Juni

Freitag, 10.06.	Mitgliederhauptversammlung mit Wahl, 18.30 Uhr Dachsbaude
Samstag, 11.06.	Arbeitseinsatz, 8.00 Uhr Dachsbaude
Sonntag, 12.06.	Naturkundliche Wanderung ins Pyratal bei Morgenröthe-Rautenkranz, 8.30 Uhr KIG (mit PKW), Ltg. B. Freiberg
Sonntag, 12.06.	Mittelsächsisches Sängertreffen im Schloss Lichtenwalde, Info zum Vereinsabend
Sonntag, 19.06.	Teilnahme an der heimatkundlichen Wanderung „Schlegel und Eisen“ in Schwarzenberg, Strecken 12, 19 und 27 km zur Auswahl 7.30 Uhr KIG (mit PKW), Ltg. T. Landgraf

Juli

Samstag, 02.07.	Besuch der Irischen Nacht auf Schloss Rochsburg, Beginn 18.30 Uhr, Info zum Vereinsabend
Samstag, 09.07.	Arbeitseinsatz, 8.00 Uhr, Dachsbaude
Sonntag, 10.07.	Radtour nach Augustusburg „die Besondere“, Rucksackverpflegung 8.00 Uhr KIG, Ltg. F. Müller
Sonntag, 17.07.	Teilnahme an der 40. Triebetalwanderung, Strecken 12, 18 und 25 km zur Auswahl 7.00 Uhr KIG (mit PKW), Ltg. T. Landgraf
Samstag, 30.07.	Wechselburger Klosterklänge mit dem Ensemble Sjaella Info zum Vereinsabend
Sonntag, 31.07.	Radtour auf dem Göltzschtalradweg mit Badestopp in Mylau oder Lengenfeld, 35 km 8.00 Uhr KIG (mit PKW Radtransport), Ltg. B. Freiberg

Ansprechpartner Vorstand:

Vorsitzender:	Tilo Landgraf	Tel. 0371/24002631
2.Vorsitzende:	Elke Lorenz	Tel. 0371/858388

Vermietung Dachsbaude:
Gerne können Sie unsere Dachsbaude für Ihre private Feier oder Veranstaltung mieten (ab April).

Bei Interesse sprechen Sie mit Antje Bauch, Tel. 03723/414593. Bitte denken Sie daran, dass es sich hier um einen privaten Telefonanschluss handelt. Anrufe sollten nur zu den üblichen Zeiten erfolgen.

❑

FRISUREN
KATRIN FISCHER
Inhaber: Katrin Lehmann
Öffnungszeiten
Mo: 09:00 - 15:00 Uhr
Di: 12:00 - 18:00 Uhr
Mi: geschlossen
Do: 12:00 - 18:00 Uhr
Fr: 09:00 - 15:00 Uhr
Sa: 09:00 - 12:00 Uhr
(alle 14 Tage)

MTG-Gewürze
- Gewürze & Kräuter
- Hausschlachtebedarf
- Naturdärme
Am Poltermühlenteich 3
09224 Grüna
www.mtg-gewuerze.de
Tel: 03718101794

WTC
Spürbar gute Jobs aus der Region
WTC plant und realisiert Bauprojekte in der Gebäudetechnik.
Heizung
Planung
Produktion
Montage
Kundendienst
DAS HANDWERK

Lernhilfe
Nachhilfe und Förderunterricht
Kurse zur Prüfungsvorbereitung
Alle Klassen, alle Fächer
Unterricht auch in den Ferien
in HOT
Klitzplatz 7
Tel.: 03723/789214

Seit 1882
Meisterbetrieb
Klempnerei
André Mai
Chemnitzer Str. 128 · 09224 Chemnitz-Grüna
• SANITÄR-HEIZUNG-KLIMATECHNIK
• BAUKLEMPNEREI
• SOLAR-SCHWIMMBAD-WÄRMEPUMPEN
• SERVICE UND WARTUNG

SUMMER-FEELING
FÜR IHR HAAR
Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer.
Tel. 0371 851682
und nach Vereinbarung
Haargefühle

Natzschka Bauservice

Chemnitzer Straße 128
09224 Chemnitz/Grüna

NBS

Abriss • Entkernung • Trockenbau • Landschaftsbau

FLIESENGESCHÄFT
Sven Schrepel Grüna

Beratung und Verkauf von Fliesen
Ausführung von Wand- und Bodenfliesarbeiten inkl. Spezialverfugung
Natursteinverlegearbeiten
sowie Ofen- und Kaminbau

Neustädter Straße 17 • 09224 Chemnitz / OT Grüna

Teppichbodenreinigung
Polstermöbelreinigung
Matratzentiefenreinigung

- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!

Friseur & Kosmetik
Alcina
Pester

Chemnitzer Str. 36 · 09224 Chemnitz/Grüna
Telefon: (0371) 85 19 38

Wir suchen:

BERNSTEIN GmbH
MECHANISCHE FERTIGUNG

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Grüna eine zuverlässige ***Reinigungskraft*** *für die Objektbetreuung. Teilzeit oder Vollzeit*

Ihre Aufgaben

-Unterhaltsreinigung von gepflegten Räumlichkeiten und Sanitäranlagen
-Betreuung von Außenflächen (Parkplätze, Gehwege, Rabatten, Grünflächen)
-Grundreinigung, Fenster- und Sonderreinigung

Anforderungen

-Hohes Maß an Eigeninitiative
-Selbständiges, strukturiertes Arbeiten
-Zuverlässigkeit

Wir bieten Ihnen einen eigenverantwortlichen Aufgabenbereich bei flexibler Arbeitszeitgestaltung und einen langfristigen Arbeitsplatz mit angemessener Bezahlung in einem ortsansässigen Unternehmen.

Rufen Sie uns an unter: **0371/ 27230667**
Oder schreiben Sie uns per E-Mail: **info@bmfgmbh.de**

Volkssolidarität e. V. Ortsgruppen Grüna + Mittelbach

Nach über zwei Jahren Corona-bedingter Pause fand am 11. Mai unsere Kulturveranstaltung im KiG statt (die nachgeholte Weihnachtsfeier 2021). Rund 100 Mitglieder unserer Ortsgruppe aus Grüna und Mittelbach, Reichenbrand und Siegmar waren der Einladung gefolgt, erlebten vergnügliche und unterhaltsame Stunden bei Kaffee und Kuchen. Die „Oldies mit Comeback“ aus Hohenstein-Ernstthal unterhielten uns gut mit bekannten Melodien aus unserer Jugendzeit, zu denen auch getanzt werden konnte. Die Freude war groß, viele Bekannte wiederzusehen, Erinnerungen an vergangene gemeinsame Erlebnisse auszutauschen, verstorbener oder weggezogener Freunde zu gedenken.

Nicht alle waren gesundheitlich in der Lage, ins KiG zu kommen. Die Helfer besuchen sie und überbringen ihnen die Grüße der Soli mit einem kleinen Präsent.

All das konnten wir den Mitgliedern bieten, weil trotz der Erschwernisse durch Corona Unternehmen und Privatpersonen aus Grüna und Mittelbach die Arbeit der Ortsgruppe auch 2021 mit Spenden unterstützt hatten. Ihnen wurde bei der Begrüßung nochmals gedankt, ebenso dem Helferkollektiv und Herrn Lindner von der Simmel-AG, die den Saal eingerichtet und die Bedienung übernommen hatten.

Keiner weiß, wie sich die politische Lage in der Welt und die gesundheitlichen Einschränkungen der Pandemie weiter entwickeln werden. Wir bleiben optimistisch und bereiten die nächsten Ausfahrten vor.

Tagesfahrt

Von den Angeboten der Seniorenreisebuchungsstelle der Volkssolidarität Glauchau haben die Helfer sich entschieden für die
Erzgebirgsrundfahrt am Donnerstag, 21. Juli 2022
Fahrt über Stollberg, Lößnitz und Aue auf den Auersberg, der zweithöchsten Erhebung des sächsischen Erzgebirges. Kaffeetrinken und vom Aussichtsturm einen wunderschönen Rundblick genießen. Rückfahrt über Eibenstock mit Halt in der Stickerei Funke, danach ca. 16 Uhr Führung und Verkostung in der Erzgebirgischen Destillerie & Likörmanufaktur in **Bockau**. Auf der Heimfahrt Abendessen.
Preis pro Person ca. 57,50 Uhr (Nichtmitglieder der Soli bezahlen 3 Euro mehr).
Abfahrtszeiten auf den Einladungen.

Mehrtagesfahrt

Wir starten mit Krippendorf Touristik in die
Lüneburger Heide & Hansestadt Hamburg vom 18. bis 22. September 2022
Übernachtung/Halbpension im Akzent-Hotel „Zur grünen Eiche“ in Behringen, Halt in Celle auf der Hinfahrt, Tagesausflug nach Hamburg, Stadtrundfahrt, Freizeit und Möglichkeit zur großen Hafenrundfahrt, Tagesausflug in den größten Vogelpark der Welt in Walsrode, fakultativer Ausflug in den Serengetipark Hodenhagen (Eintritt und Busfahrt 34 Euro), Pferdekutschfahrt durch die Lüneburger Heide.
Reisepreis 479 Euro (DZ). EZZ pro Nacht 15 Euro
Für die Mehrtagesfahrt melden sich Reiselustige bitte bei Gerda Schaale (Tel 0371/858818), das gilt auch für Interessenten, die nicht Mitglied der Volkssolidarität sind.

***Sprechstunden** für die Ortsgruppe Grüna + Mittelbach führen wir jeweils von 9 bis 10 Uhr im Rathaus Grüna (1. Etage) durch am 2., 16. und 30. Juni, am 14. Juli, am 4. und 18. August oder telefonische Meldung bei Gerda Schaale Tel. 0371/858818 (mit Anrufbeantworter) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern.*

Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.
Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität Ortsgruppe Grüna + Mittelbach

❑

SAREI: Kompetenz vor Ort

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Chemnitz

Tel.: 0371/84243-0
Fax: 0371/84243-19
www.sarei.de

Heizung

- Wartung
- Installation
- Modernisierung
- 24-Stunden-Havariedienst

Sanitär

- Installation
- Komplettbad
- 3D-Badplanung
- staubfreie Sanierung mit „AIRCLEAN"

Bewerbung als

SHK-Monteur
an: personal@sarei.de

> regionaler Einsatz <
Chemnitz & Umgebung

HELDEN IN LATZHOSE GESUCHT!

Reparatur / Unfallinstandsetzung bis 7,5t
Autoglasservice / Klimaservice
Motor- / System- / Lehrendiagnostik
Mietwagen / Werkstattersatzfahrzeug
Direktabrechnung mit den Versicherungen
Wohnmobile / Wohnwagen
AUTO TOP

auto RIEMER
FREIE KFZ-WERKSTATT
Meisterbetrieb mit Marken-Qualität
Auto Riemer GbR
Chemnitzer Straße 5a
09224 Chemnitz / Grüna
Tel.: 0371 / 852074
Fax: 0371 / 8520751
e-Mail: info@auto-riemer.de

JAK fashion
OUTLET STORE
Lagerverkäufe | Modegroßhandel
Jeden Donnerstag und Freitag
von 9.00 - 18.00 Uhr geöffnet!
Talstraße 6 | 09117 Chemnitz
OT Reichenbrand
Markenmode bis zu 70% reduziert
Aktuelle Kollektionen der Saison